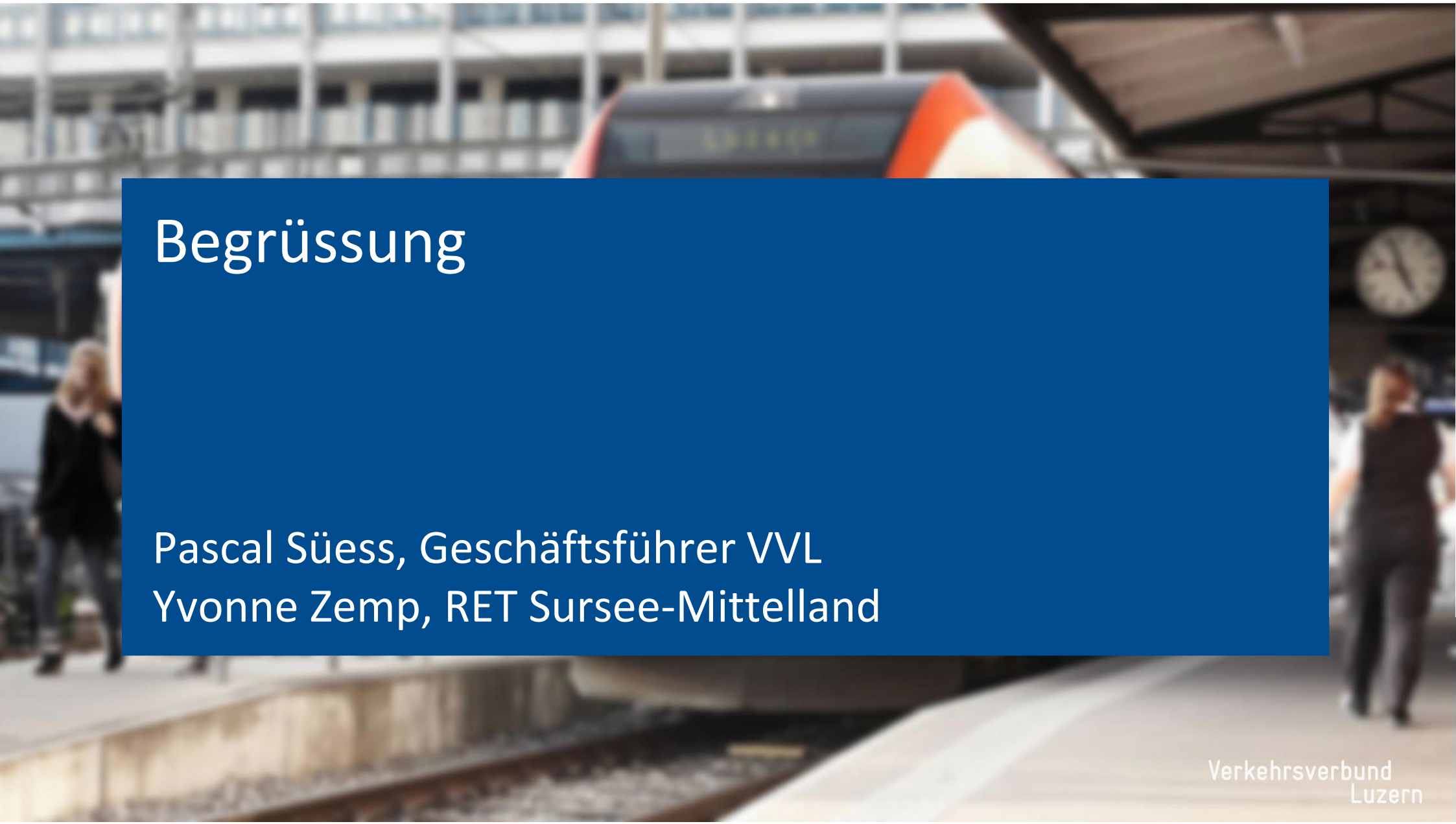
Verkehrsverbund Luzern

Regionalkonferenz Sursee-Mittelland

Herzlich willkommen

15.11.2021



Begrüssung

Pascal Süess, Geschäftsführer VVL
Yvonne Zemp, RET Sursee-Mittelland

öV-Bericht 2022 bis 2025

Daniel Heer, Verkehrsplaner

Vorbemerkungen

1 Rückblick

2 Ausgangslage

3 Zielzustand

4 Strategische Stossrichtungen

5 Massnahmen

6 Finanzierung

Fazit und nächste Schritte

Konsistenz zum Planungsumfeld

Abgestimmt mit den Planungen im Umfeld (Auswahl)

Verkehrsverbund Luzern

Berichtsaufbau und -inhalt

Weiterentwicklung bisheriger öV-Berichte

- öV-Bericht 2022 bis 2025 ist «altrechtlich» nach bisherigen Grundsätzen und Vorgaben erarbeitet.
  - Aufbau orientiert sich an bisherigen öV-Berichten.
  - Inhalt umfasst sowohl Strategie wie Massnahmen und beleuchtet Gesamtsystem öV inkl. Schnittstellen zu anderen Verkehrsmitteln.
- Aber: inhaltlich kongruent zu neuen Planungswerken.

Schwerpunktthemen

Umfassen Ausgangslage, Ziele, Stossrichtungen und Massnahmen

Verkehrsverbund Luzern

Vorbemerkungen

1 Rückblick

2 Ausgangslage

3 Zielzustand

4 Strategische Stossrichtungen

5 Massnahmen

6 Finanzierung

Fazit und nächste Schritte

Zielerreichung öV-Bericht 2018 bis 2021

Durchzogenes Bild

Ziel	Status
Der **Modalsplit-Anteil** des öffentlichen Verkehrs in der Agglomeration steigt von 20 Prozent im Jahr 2015 weiter bis 30 Prozent im Jahr 2021 (bezogen auf die Tagesdistanz).	✗
Die **Qualität** wird trotz noch nicht vollständig realisierter öV-Bevorzugung gehalten (76 Punkte bei Kundenzufriedenheit).	✓
Die **Kantons- und die Gemeindebeiträge** entwickeln sich im Rahmen der Finanzvorgaben.	✓
Der **Kostendeckungsgrad** verbessert sich von 55 Prozent im Jahr 2016 weiter auf 58 Prozent im Jahr 2021.	✓
Der **Durchgangsbahnhof Luzern** ist im Bahnausbauschritt 2030/2035 als zu realisierendes Vorhaben, mindestens mit ersten Projektetappen und mit der Möglichkeit einer Vorfinanzierung, enthalten.	✗

Vorbemerkungen

1 Rückblick

2 Ausgangslage

3 Zielzustand

4 Strategische Stossrichtungen

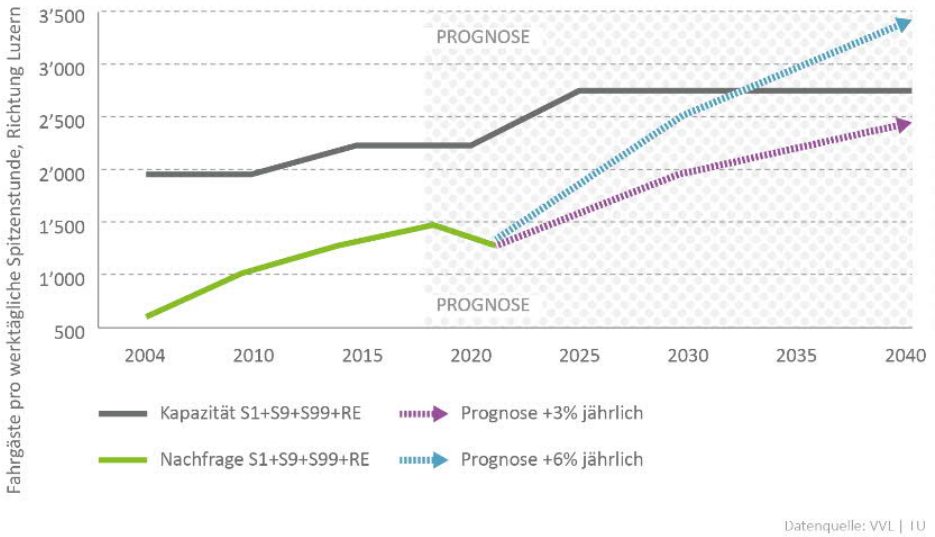
5 Massnahmen

6 Finanzierung

Fazit und nächste Schritte

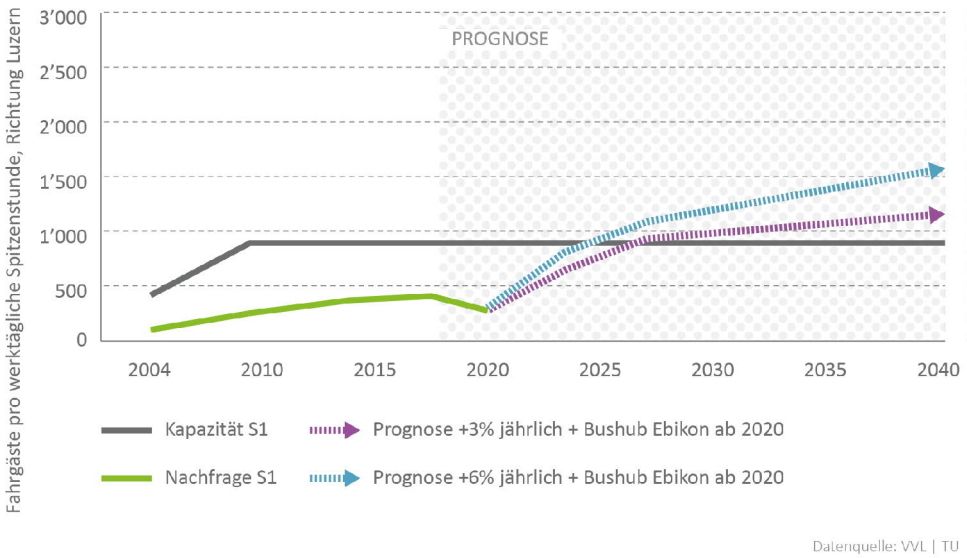
Schwerpunktthema «Kapazität»

Heutiger Stand und Prognose: Engpässe zeichnen sich ab



Nachfrage- und Kapazitätsentwicklung S-Bahn und RE im Querschnitt Emmenbrücke–Luzern (Morgenspitzenstunde Richtung Luzern).

- Nachfragerückgang infolge Covid-19 indikativ dargestellt.
- Ab 2025 inkl. Dosto auf RE Luzern-Olten und neuer S11 Sursee-Luzern.



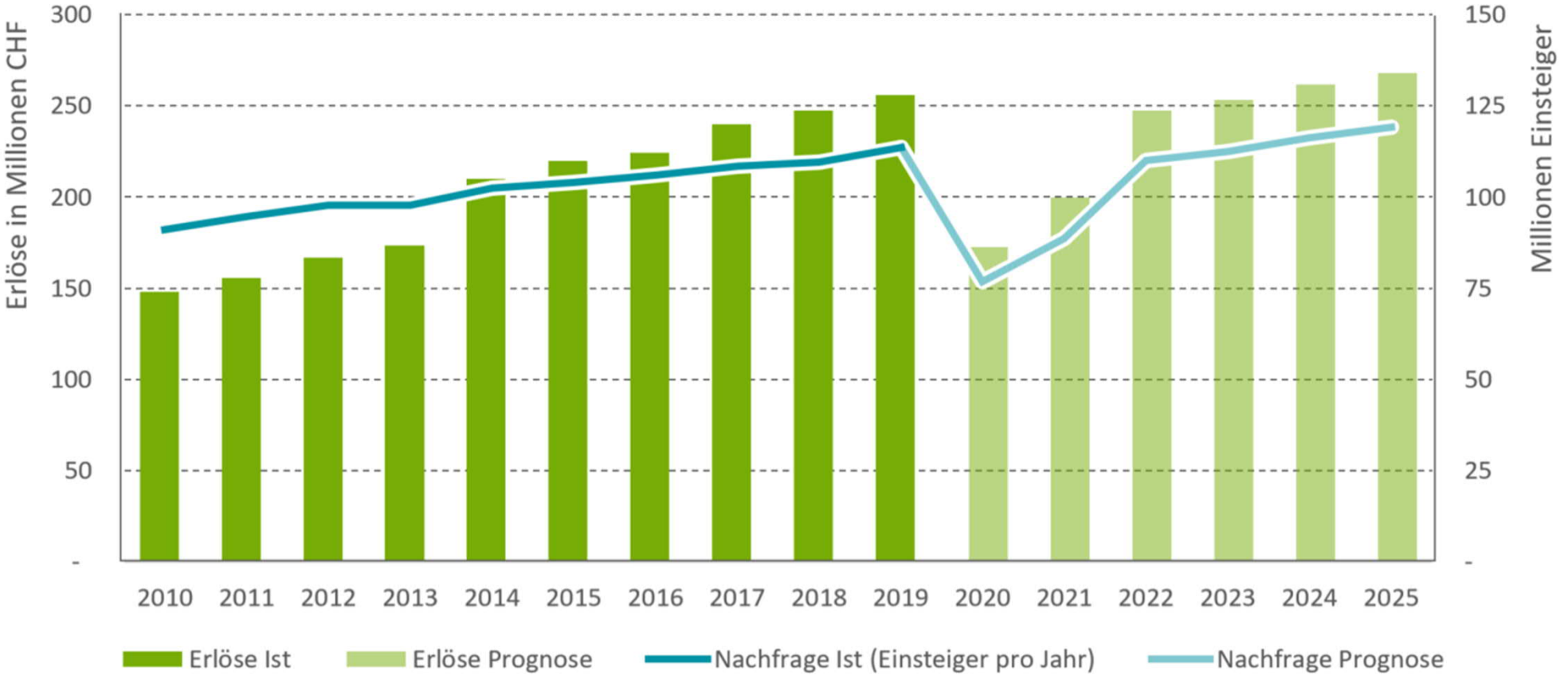
Nachfrage- und Kapazitätsentwicklung S-Bahn im beispielhaften Querschnitt Ebikon–Luzern (Abendspitzenstunde Richtung Luzern).

- Nachfragerückgang infolge Covid-19 indikativ dargestellt.

Verkehrsverbund Luzern

Schwerpunktthema «Kapazität»

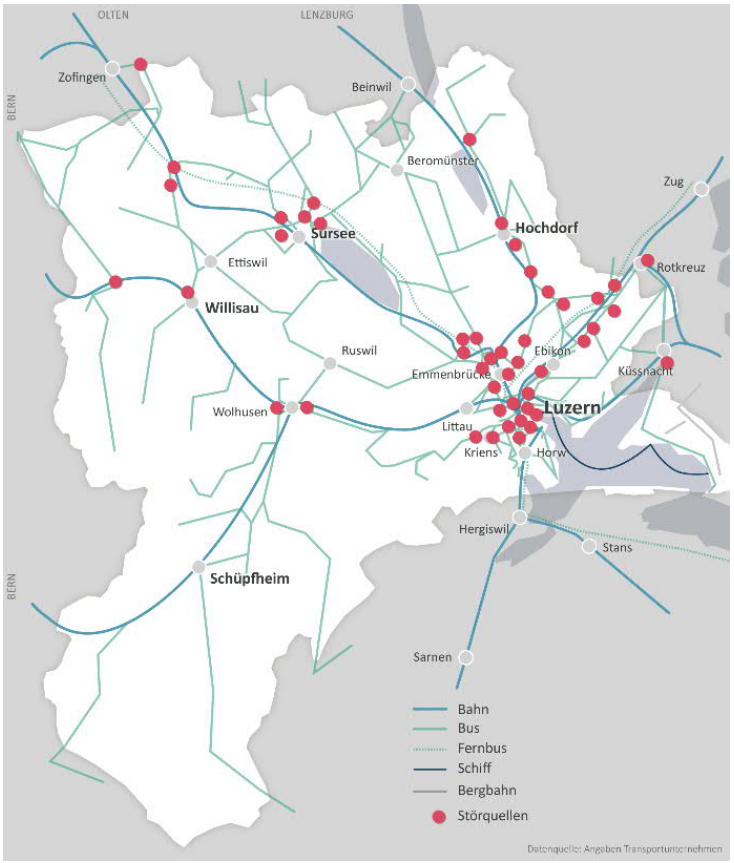
Annahmen zu Auswirkung Covid-19-Pandemie auf Nachfrage

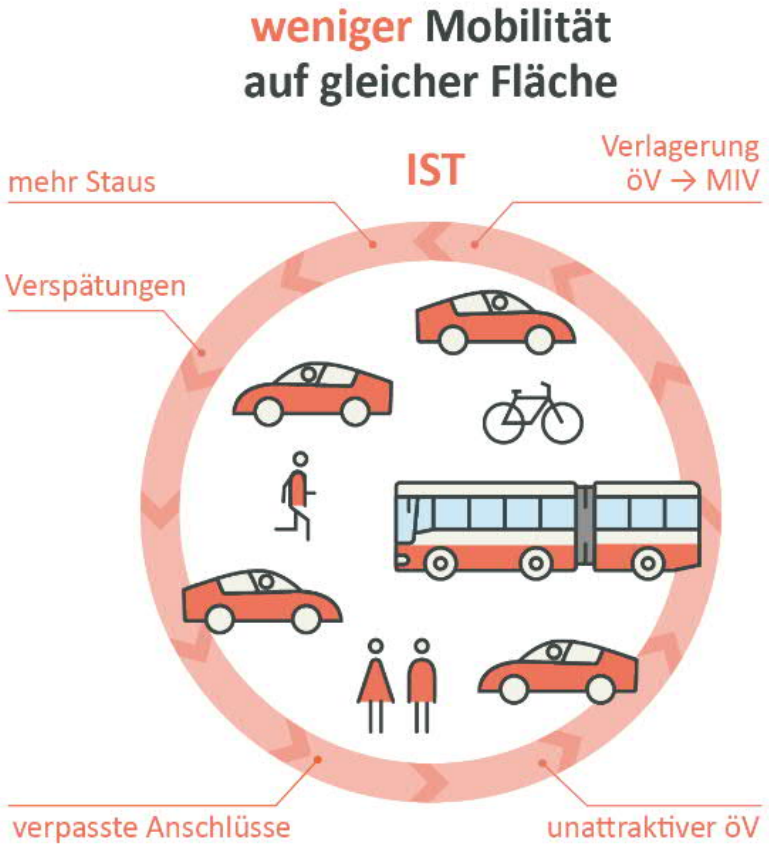


Verkehrsverbund Luzern

Schwerpunktthema «Zuverlässigkeit»

Heutiger Stand: Verlustzeiten führen zu ineffizientem Gesamtverkehrssystem





Verkehrsverbund Luzern

Schwerpunktthema «Vernetzung»

Heutiger Stand: Vernetzung nur in Teilen vorhanden

- Seit jeher: Bus-Bahn-Verknüpfung ausserhalb Agglomeration
- Seit 2016: zunehmende Bus-Bahn-Verknüpfung auch innerhalb Agglomeration
- Ab 2003: Park+Ride und Bike+Ride

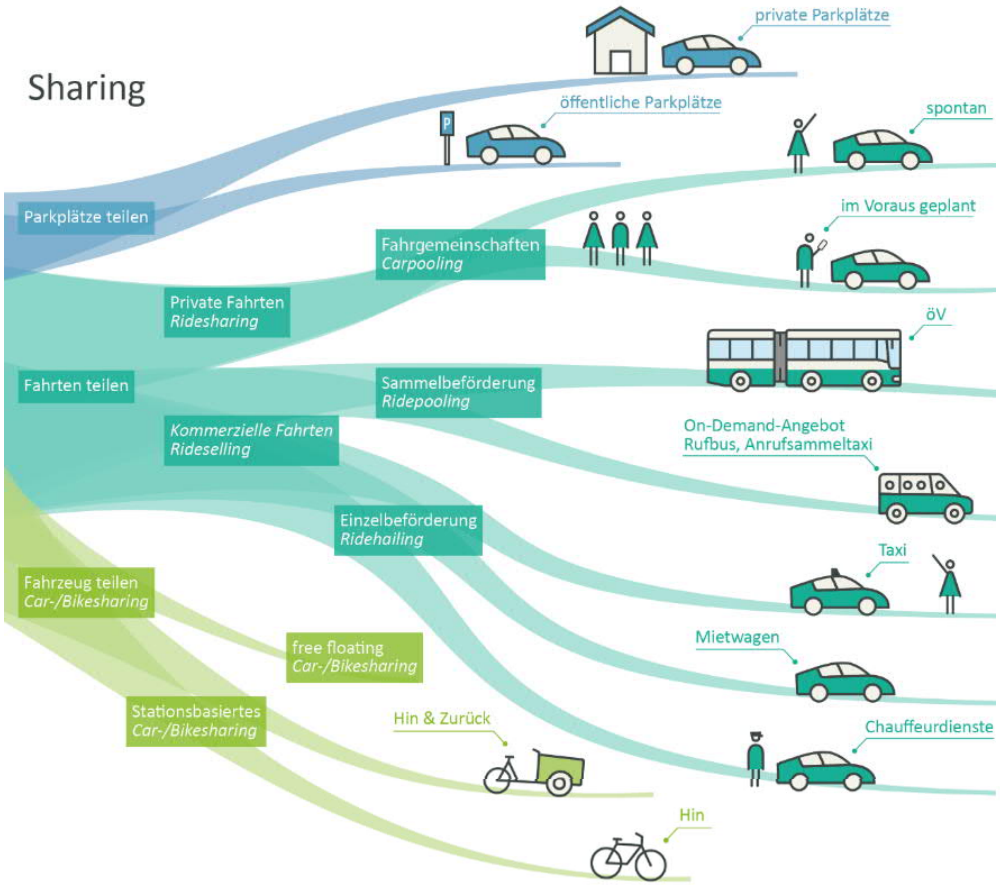
➢ Bisher vorwiegend sektorale Betrachtung (sowohl bei Infrastruktur wie bei digitalen Hilfsmitteln)

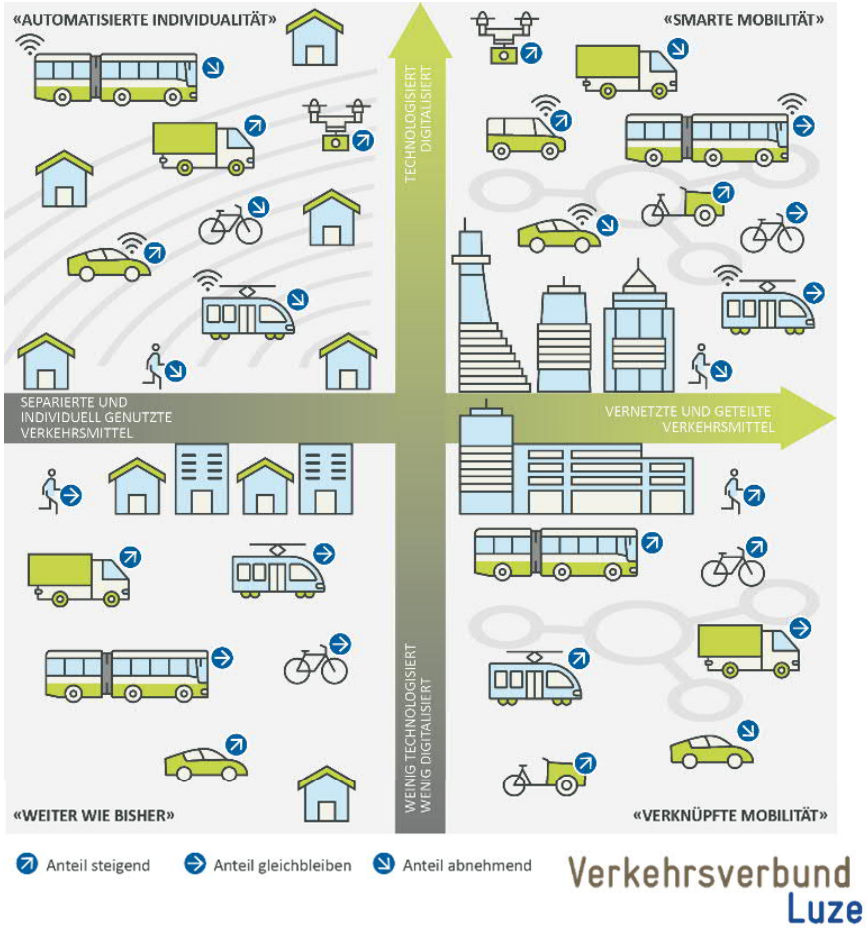
➢ Kaum Sharing-Angebote an Bahnhöfen und Bushaltestellen

- Dynamische Umfeldentwicklung ermöglicht Chancen für bessere (digitale) Vernetzung, beinhaltet aber auch Gefahren bzw. Herausforderungen.

Weitere Umfeldthemen

Sharing Economy und Digitalisierung als relevante Treiber des Mobilitätsumfelds





Verkehrsverbund Luzern

Vorbemerkungen

1 Rückblick

2 Ausgangslage

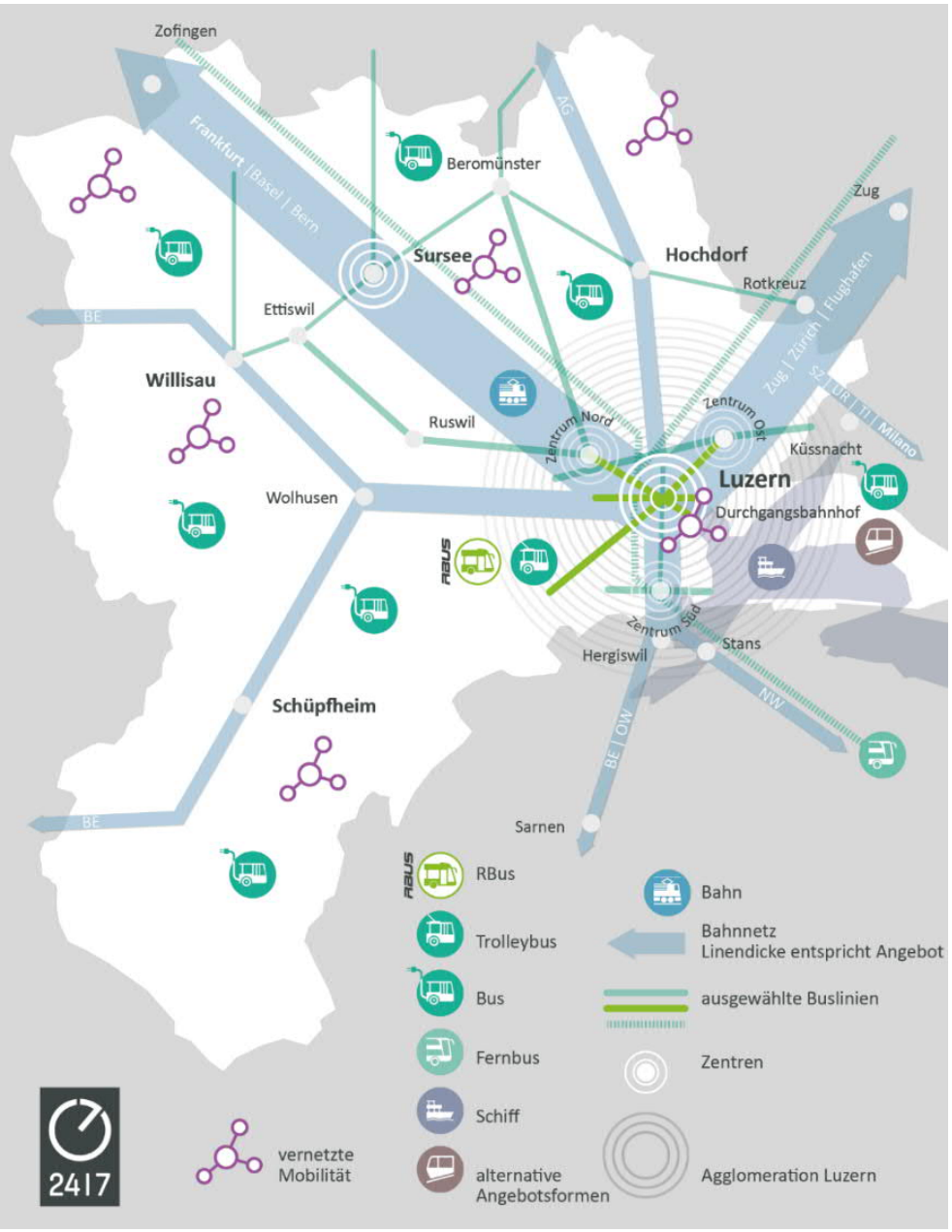
3 Zielzustand

4 Strategische Stossrichtungen

5 Massnahmen

6 Finanzierung

Fazit und nächste Schritte



Zielzustand 2050

Fortführung bisherige Strategie

- Bisheriges Zielbild 2050 mit geringen Aktualisierungen
  - Stärkere Betonung auf Vernetzung
  - Berücksichtigung und Differenzierung ergänzender und alternativer Angebotsformen
  - Ergänzung mit E-Bus und Fernbus

Verkehrsverbund Luzern

Ziele bis 2025

Ambitionierte Zielsetzungen

- **Kapazität**: Gezielter Kapazitätsausbau ermöglicht zusätzliche öV-Nachfrage von rund 6% bis 2025 (Basis 2019).
- **Zuverlässigkeit**: Erhöhung Zuverlässigkeit zur Reduktion der zur HVZ gegenüber der NVZ (bei gleichen Fahrplanangebot) eingesetzten Bussen von 10 (2021) auf 7 (bis 2025).
- **Nachfrage**: Differenzierte Entwicklung Modalsplit des öV bis 2025:
  - Stadt Luzern: Wachstum von 42% (2015) auf 45%.
  - Agglomeration Luzern: Wachstum von 20% (2015) auf 30%.
  - Ländlicher Raum: Wachstum von 16% (2015) auf 20%.
- **Qualität**: Halten von 76 Punkten bei Kundenzufriedenheit.
- **Umwelt**: Wachstum Anteil E-Busse von rund 20% (2019) auf 30% bis 2025.
- **Finanzen**: Kostendeckungsgrad erreicht 57% bis 2025 (inkl. Investitionen in E-Bus, ausbleibenden Tariferhöhungen und Erlösrückgang infolge Covid-19).

Vorbemerkungen

1 Rückblick

2 Ausgangslage

3 Zielzustand

4 Strategische Stossrichtungen

5 Massnahmen

6 Finanzierung

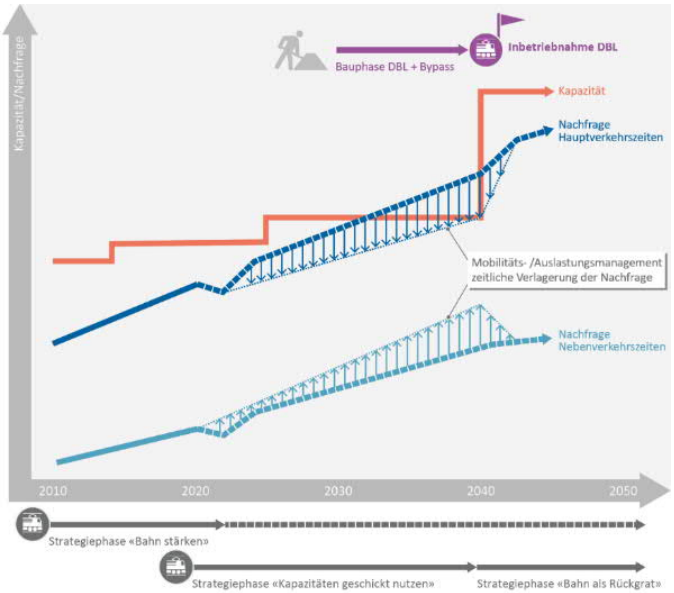
Fazit und nächste Schritte

Schwerpunktthema «Kapazität»

Stossrichtungen und Massnahmen: Umsetzen wo möglich und finanzierbar

Mittelfristig realisierbar bzw. in Prüfung:

- Doppelstockzüge auf RE Luzern-Olten per 2025
- Zusätzliche HVZ-Züge S11 Luzern-Sursee per 2025 in Prüfung
- Bis Inbetriebnahme DBL keine weiteren Kapazitäten realisierbar.
  - ➢ Auslastungs- und Mobilitätsmanagement notwendig



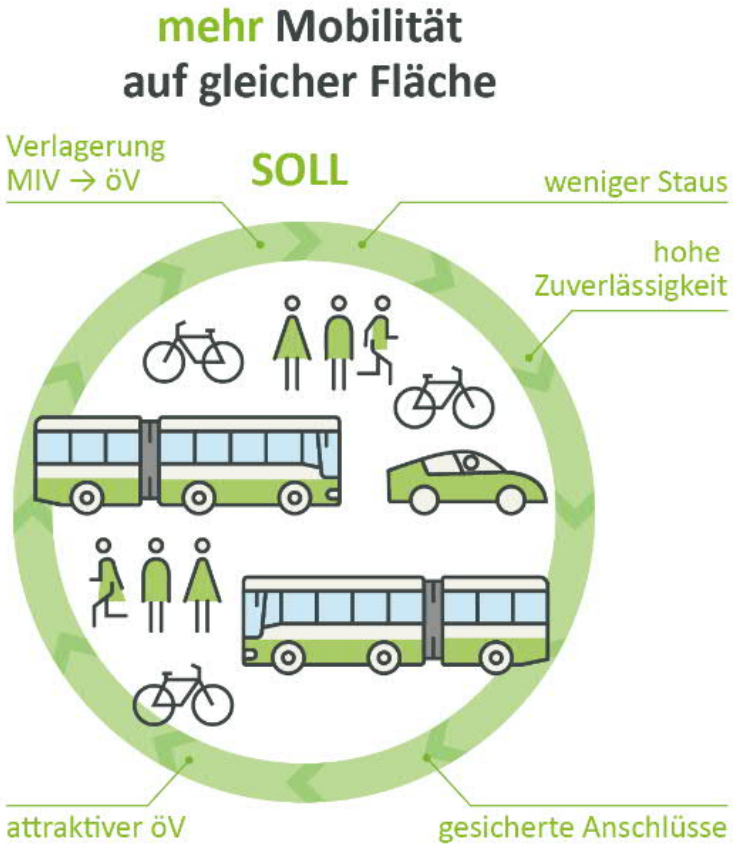
Kapazitäten (fast) flexibel ausbaubar:

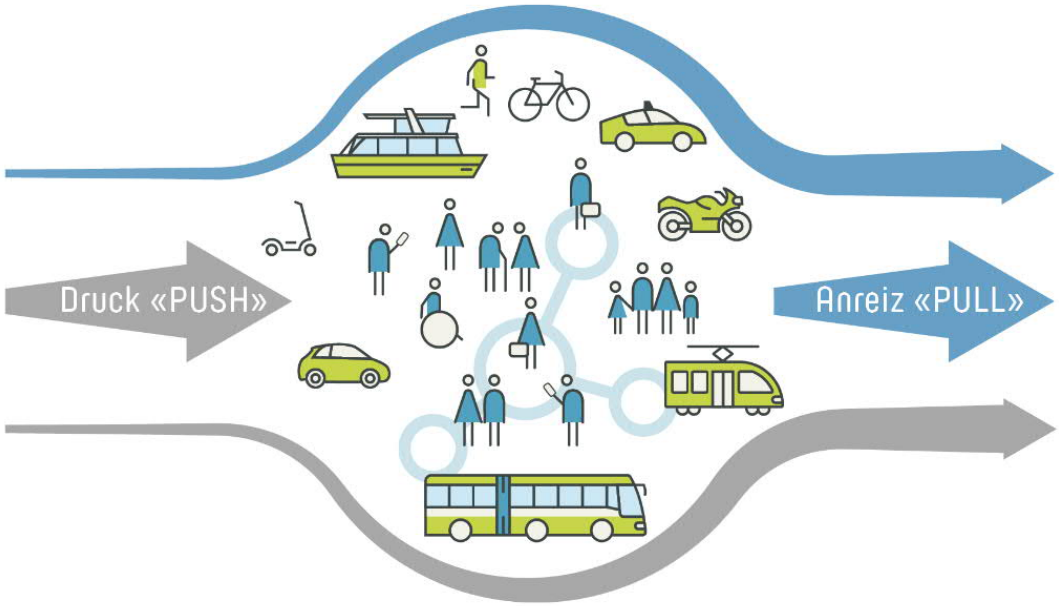
- Dichtere Taktintervalle wo erforderlich
- Höhere Leistungsfähigkeit wird durch bessere Zuverlässigkeit unterstützt

Verkehrsverbund Luzern

Schwerpunktthema «Zuverlässigkeit»

Handlungsspielräume: gesamtverkehrliche Betrachtung angezeigt





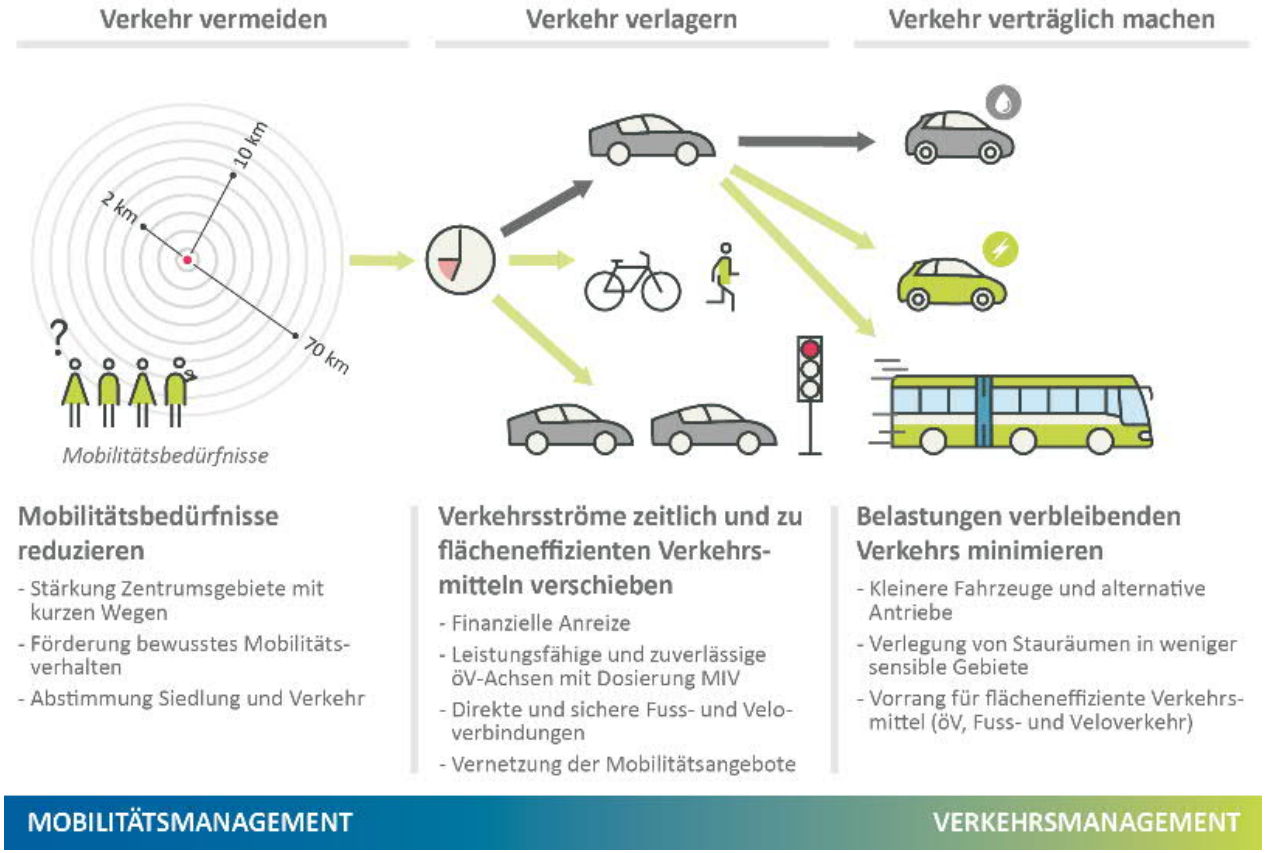
- Parkraumbewirtschaftung
- Kaum neue Parkplätze in Ballungsgebieten
- Massvolle Leistungssteigerungen der Strasse
- *Aktive Verkehrssteuerung*
- Mobility Pricing

- Attraktive Fuss- und Velowege
- Ausbau öffentlicher Verkehr (öV)
- Optimale Vernetzung
  (*Infrastruktur, Tarife, digitale Plattformen*)
- Bevorzugung öV auf Strasse
- Mobilitätsmanagement
- Sharing-Konzepte
- Gute Tarifprodukte

Verkehrsverbund Luzern

Schwerpunktthema «Zuverlässigkeit»

Stossrichtung: 3V-Prinzip mit Mobilitäts- und Verkehrsmanagement + Vernetzung

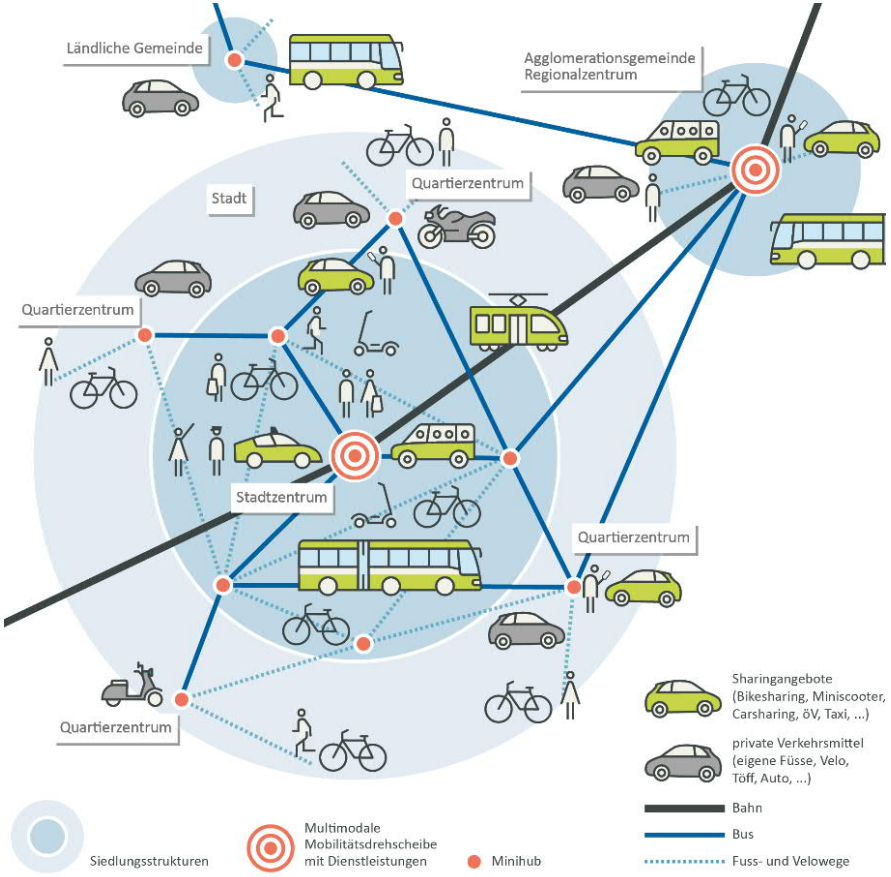


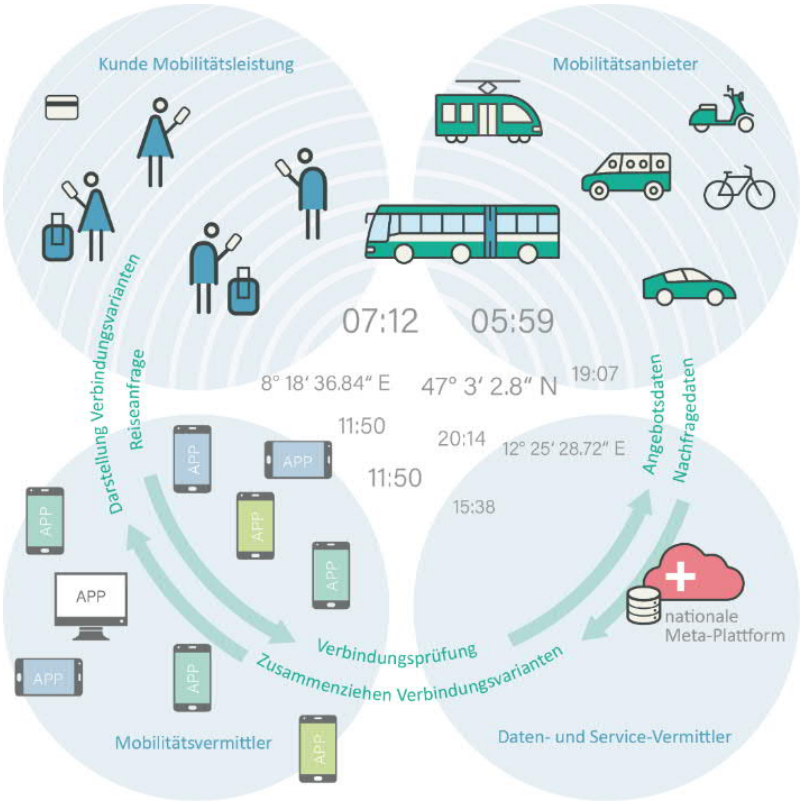
- Verkehr vermeiden, verlagern und verträglich machen und Verkehrsmittel vernetzen als wichtige Gelingensvoraussetzung zur Erreichung der Ziele des öV-Berichts (und der Ziele in den darauf abgestimmten Planungen).

Verkehrsverbund Luzern

Schwerpunktthema «Vernetzung»

Stossrichtungen und Massnahmen: infrastrukturelle und digitale Vernetzung

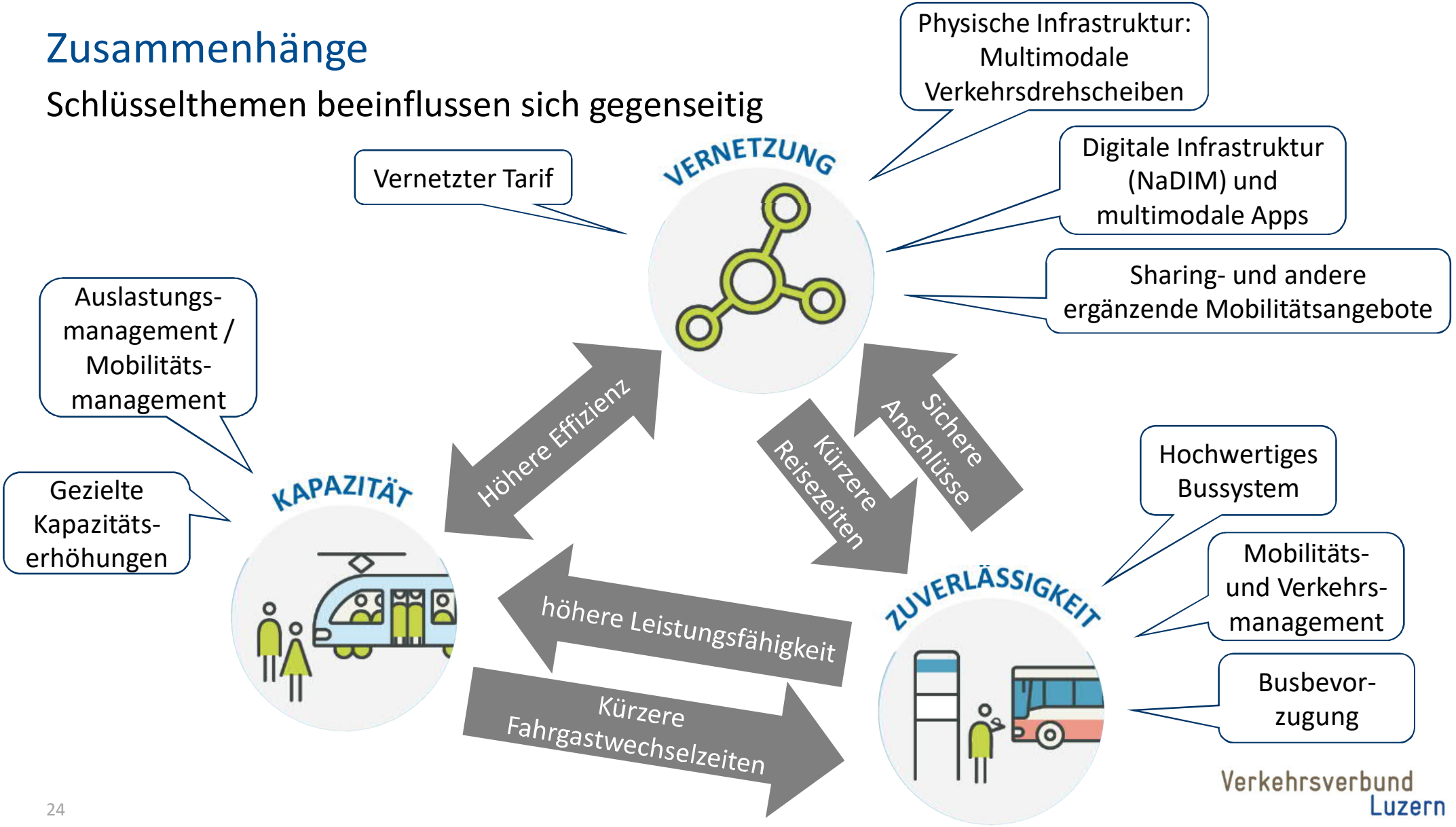




Verkehrsverbund Luzern

Zusammenhänge

Schlüsselthemen beeinflussen sich gegenseitig



Verkehrsverbund Luzern

Vorbemerkungen

1 Rückblick

2 Ausgangslage

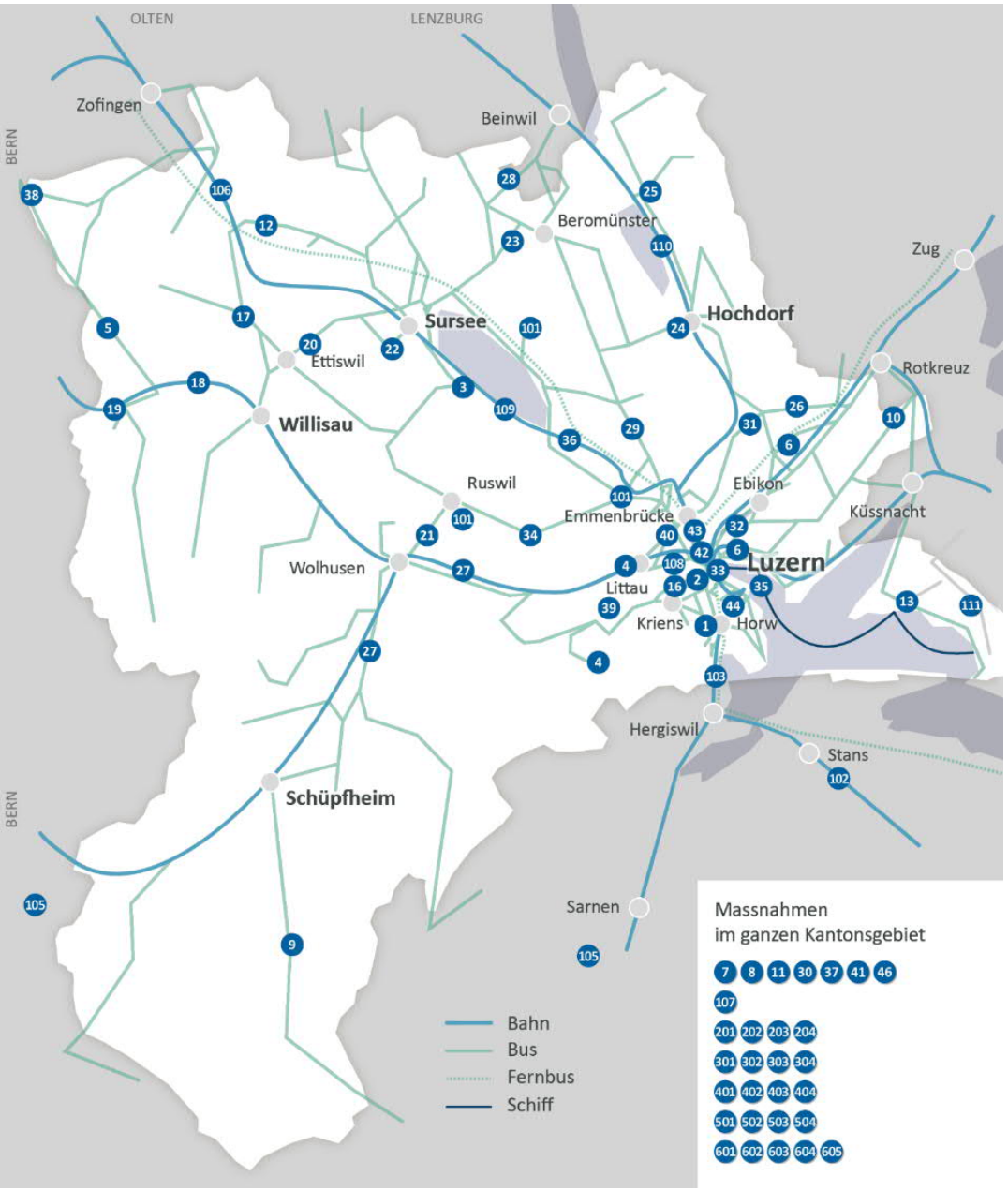
3 Zielzustand

4 Strategische Stossrichtungen

5 Massnahmen

6 Finanzierung

Fazit und nächste Schritte



Massnahmen 2022 bis 2025

Ausgewogene Verteilung der Massnahmen über den ganzen Kanton

- Angebots-, Rollmaterial- und weitere Massnahmen des VVL berücksichtigen Nachfrageentwicklung im Zuge der Covid-19-Pandemie sowie finanzielle Möglichkeiten.

- Für gelingendes Gesamtprodukt öV sind daneben etliche Infrastruktur-Massnahmen in der Verantwortung der Partner (insb. Strasseneigentümer) notwendig.

Verkehrsverbund Luzern

Vorbemerkungen

1 Rückblick

2 Ausgangslage

3 Zielzustand

4 Strategische Stossrichtungen

5 Massnahmen

6 Finanzierung

Fazit und nächste Schritte

Verkehrsverbund Luzern

Finanzierung

Verbundrechnung: Entwicklung von Aufwand, Ertrag und Eigenkapital

In Mio. CHF	Rechnung 2020	Forecast 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025
Nachträge für Covid-19-Ausfälle	*12.0*	*10.0*	*3.6*	*1.0*		
Total Betriebsaufwand	**91.5**	**88.9**	**86.8**	**87.1**	**87.7**	**88.3**
Kantons- und Gemeindebeiträge (inkl. Behindertenfahrdienst)	*80.4*	*80.4*	*82.4*	*82.4*	*82.4*	*82.4*
Total Betriebsertrag	**82.7**	**83.3**	**85.3**	**85.3**	**85.3**	**85.3**
Jahresergebnis	**-7.3**	**-4.2**	**-1.0**	**-1.8**	**-2.4**	**-3.0**
Ergebnisvortrag	**16.2**	**12.00**	**11.00**	**9.2**	**6.8**	**3.8**

Erhöhung Kantons- und Gemeinde-beiträge um je 1 Mio.

Verkehrsverbund Luzern

Finanzierung

Chancen und Risiken

+ Verhaltensänderung in der Mobilität durch Klimadiskussion
+ Verschärfte Controllingkonzepte

– Unklare Nachfrage-entwicklung im Zuge der Covid-19-Pandemie
– Teuerung und Zinsentwicklung
– Personalrekrutierung bei Transportunternehmen
– Verzögerungen Infrastruktur (insb. Busbevorzugung und Vernetzung)
– Partiell ausbleibende Mitfinanzierung durch Bund
– Rückzahlung VBL (aktuell eingerechnet)

Vorbemerkungen

1 Rückblick

2 Ausgangslage

3 Zielzustand

4 Strategische Stossrichtungen

5 Massnahmen

6 Finanzierung

Fazit und nächste Schritte

Würdigung öV-Bericht 2022 bis 2025 durch Verbundrat

Stimmiges Gesamtwerk unter Berücksichtigung der besonderen Ausgangslage

- Trotz guter **Ausgangslage** ist beim öV ein wesentliches Verbesserungspotenzial vorhanden. Die Umfeldentwicklung kann positiv für den öV genutzt werden.
- Ein gelingendes Gesamtprodukt öV braucht gesamtverkehrliche **Ziele**, **Stossrichtungen** und **Massnahmen**. Die strategischen Stossrichtungen sind auch unter Berücksichtigung der Covid-19-Pandemie richtig gewählt.
- Etliche Unsicherheiten bestehen bei den **finanziellen Möglichkeiten** durch die Covid-19-Pandemie und andere Einflussfaktoren. Sich ändernde Rahmenbedingungen bedingen ggf. eine Überprüfung von **Massnahmen** und deren Umsetzungszeitpunkten.
- Im Hinblick auf den DBL müssen für die **Weiterentwicklung des öV** genügend Mittel bereitgestellt werden. Unter Berücksichtigung ausgeglichener Jahresergebnisse ist deshalb mittelfristg Erhöhung Kantons- und Gemeindebeiträge angezeigt.

Weiteres Vorgehen

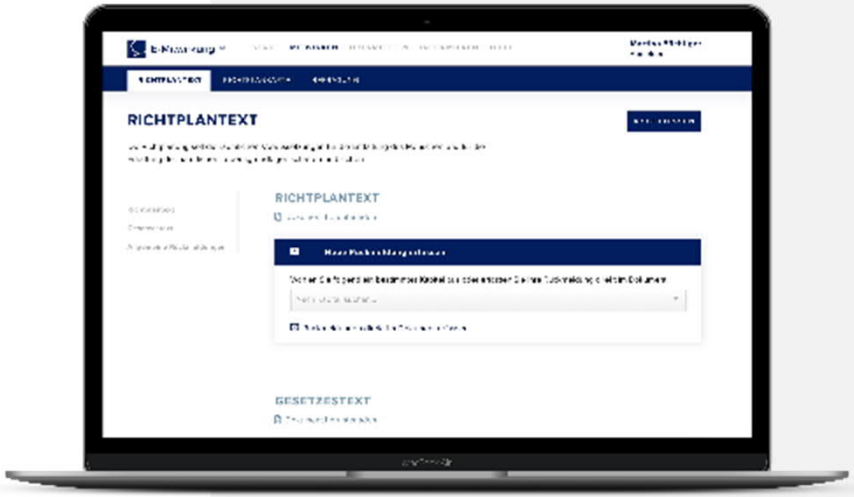
Vernehmlassung

▪ Vernehmlassung bei Bund, Nachbarkantonen, Gemeinden, RET, Parteien, Departementen, Transportunternehmen und Verbänden (inkl. Informationen an Regionalkonferenzen)	25. Oktober 2021 – 28. Januar 2022
▪ Auswertung Vernehmlassung und Überarbeitung	bis Mitte 2022
▪ Verabschiedung durch Regierungsrat zuhanden Kantonsrat	Sommer 2022
▪ Beratung VBK und Kantonsrat	bis Ende 2022

Hinweise für die E-Mitwirkung

Vernehmlassung mit E-Mitwirkung

Weshalb eine digitale Mitwirkung?



- Erfassen Sie Ihre Stellungnahme digital und papierlos und erhalten Sie Zugriff auf alle relevanten Unterlagen.
- Mit der Team-Funktion können Organisationen ihre Stellungnahme gemeinsam und effizient im Team erarbeiten.
- Ermöglichen Sie uns mit der digitalen Mitwirkung eine effiziente Auswertung und Nachbearbeitung.

E-Mitwirkung Verkehrsverbund Luzern

Vernehmlassung mit E-Mitwirkung

Informieren, Mitwirken und Übermitteln in 3 Schritten

1 **Informieren** Sie sich auf der Projektwebsite unter www.vvl.ch/oev-bericht und melden Sie sich für die E-Mitwirkung an.

2 Melden Sie sich für die E-Mitwirkung an und **erfassen** Sie unkompliziert Ihre Rückmeldungen zu den Vernehmlassungsfragen und zum Bericht.

3 **Übermitteln** Sie Ihre Stellungnahme bis zum **28. Januar 2022** papierlos und erhalten Sie eine Bestätigung.

E-Mitwirkung Verkehrsverbund Luzern

Vernehmlassung mit E-Mitwirkung

Hilfe

Für inhaltliche Fragen zum öV-Bericht 2022 bist 2025:

Daniel Heer, Verkehrsplanung VVL
041 228 47 25
daniel.heer@vvl.ch

Bei technischen Fragen und Problemen der E-Mitwirkung:

Benutzen Sie bitte das Kontaktformular für den Support durch die Konova AG (Betreiberin der E-Mitwirkung).

E-Mitwirkung Verkehrsverbund Luzern

Fahrplanwechsel

Pascal Süess, Geschäftsführer

Fahrplanwechsel 12.12.2021

Schwerpunkte

- Neues Nachtangebot
- S41: Neue S-Bahn Luzern–Horw während Hauptverkehrszeiten
- Optimierung einzelner Buslinien
- Bereinigung Verbundgrenze Rotkreuz

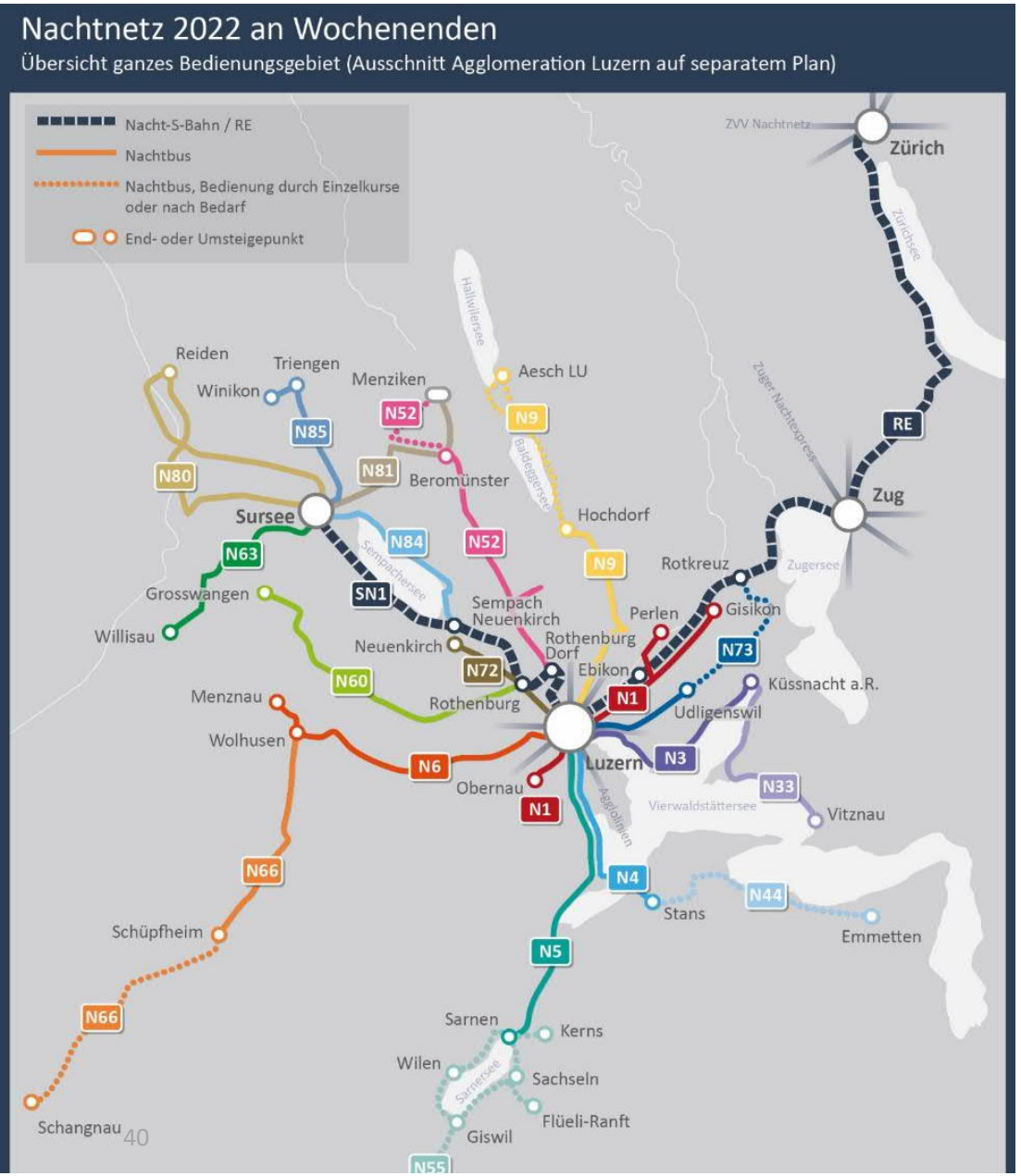
Verkehrsverbund Luzern

Neues Nachtnetz 2022

Start am Wochenende 17./18. Dezember 2021

- **Neues Nachtnetz in den Kantonen LU, OW, NW**, welches durch die Kantone und den Bund bestellt und finanziert wird.
- **Tag & Nacht jederzeit zum gleichen Preis.**
- Zwischen Luzern und Sursee verkehrt alle 60 Minuten eine neue S-Bahn-Nachtlinie (SN1).
- Die Busse fahren sternförmig ab Bahnhof Luzern und neu auch ab Bahnhof Sursee, mit gegenseitigen Anschlüssen.

Verkehrsverbund Luzern



Nachtnetz-Konzept

Region Sursee-Mittelland

Die **SN1** verkehrt auf der Strecke Luzern–Sursee, Luzern ab 01.30, 02.30, 03.30 Uhr.

Die SN1 bietet Anschluss nach

- **N52** Rothenburg Dorf-Beromünster (3x)
- **N60** Rothenburg-Ruswil-Grosswangen (3x)
- **N84** Sempach-Eich-Schenkon (3x)
- **N63** Sursee-Ettiswil-Willisau (3x)
- **N80** Sursee-Schötz-Reiden (2x)
- **N81** Sursee-Schenkon-Beromünster (2x)
- **N85** Sursee-Triengen-Winikon (2x)

Verkehrsverbund Luzern

Fahrplanänderungen in der Region Sursee-Mittelland

- **S-Bahn S1:**
  Zusätzliche und angepasste Verbindungen an den Wochenenden.
- **Linie 62:**
  Zwischen Sursee und dem Paraplegikerzentrum in Nottwil gibt es neu bis 19 Uhr vier Verbindungen pro Stunde (Linien 62 und 65).
- **Linie 65:**
  Infolge Neubaus der Eisenbahnbrücke in Oberkirch gilt vom 4. Oktober 2021 bis Sommer 2022 ein Spezialfahrplan.
- **Linie 66:**
  fährt von Montag bis Freitag zusätzlich um 18.45 Uhr ab Bahnhof Willisau bis Ettiswil.

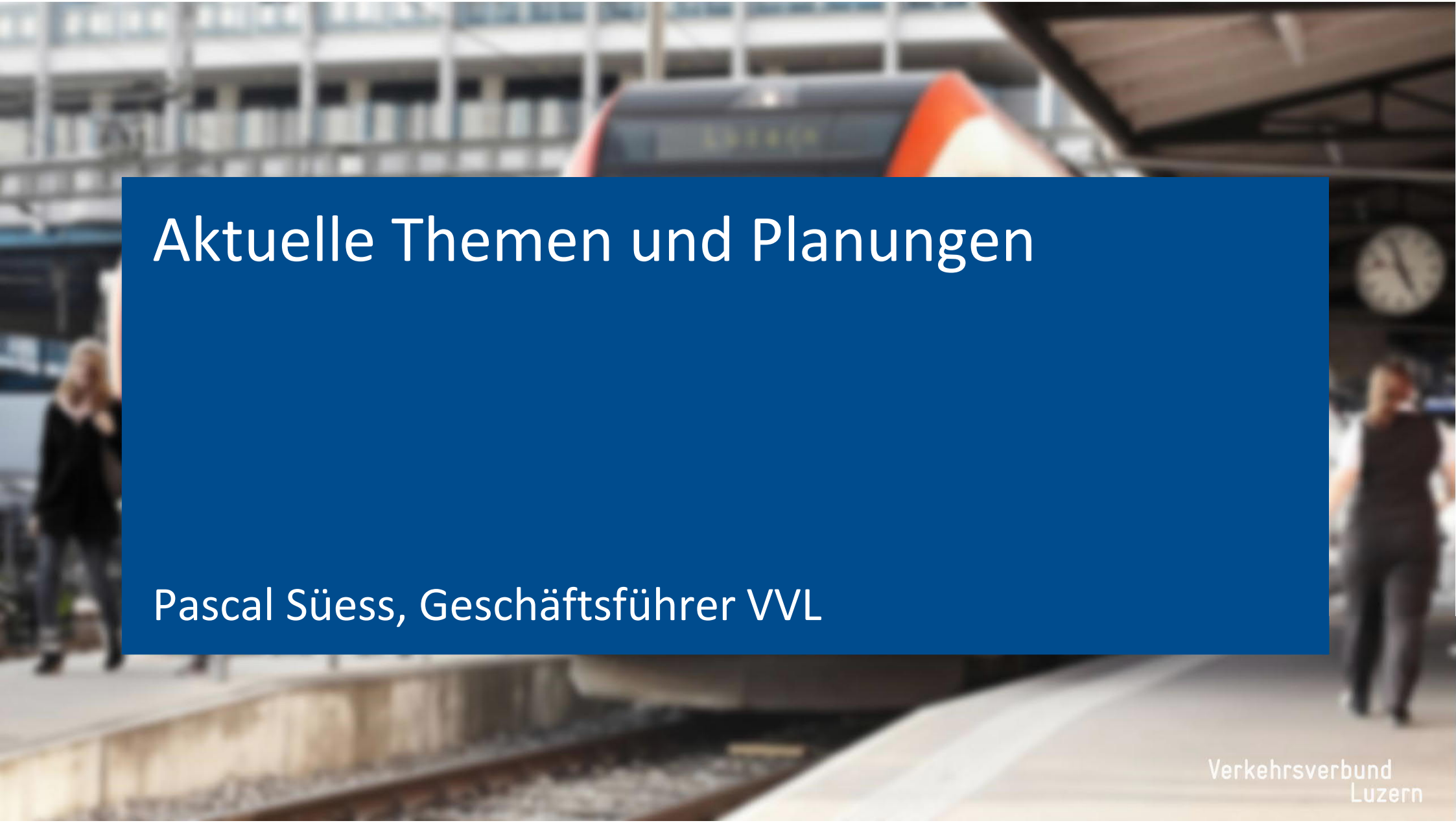
Fahrplanänderungen in der Region Sursee-Mittelland

- **Linie 82:**
  - Verlängerung bis Dagmersellen SBB mit Anschluss auf S29 nach Olten.
  - Bis um 20 Uhr alle 60 Minuten (Montag bis Freitag). Die Taktlücke zwischen 8 und 11 Uhr wird mit drei zusätzlichen Kurspaaren geschlossen.
  - In St. Erhard fährt die Linie in Gegenlastrichtung über Galerie anstelle Wiberg.
  - In Buchs wird die Haltestelle Wendeplatz nur in Lastrichtung bedient.

- **Linie 83:**
  Auf der Strecke Sursee–St. Erhard–Knutwil neu auch nach 20 Uhr bis Mitternacht ein exakter 60-Minuten-Takt (Linien 82+83).

Fahrplanänderungen in der Region Sursee-Mittelland

- **Linie 84:**
  Zusätzliches Kurspaar frühmorgens von Montag-Freitag,
  Zuganschluss um 05.18 Uhr in Sursee.
- **Linie 89:**
  Der Kurs um 0.48 Uhr ab Sempach wird freitags und samstags von Eich Dorf bis Gunzwil Bäch verlängert.
- **Haltestellen:**
  - Die Linien 60 und 70 halten neu in beiden Richtungen an der **Haltestelle Strassenkreuz in Emmenbrücke**. Dadurch verbessern sich die Umsteigemöglichkeiten zwischen den Linien 60, 61, 70 und 72.
  - Die Busse der Linien 271 und 277 bedienen die **neue Haltestelle Bildungspark** in Dagmersellen (Plättlilegerverband).



Aktuelle Themen und Planungen

Pascal Süess, Geschäftsführer VVL

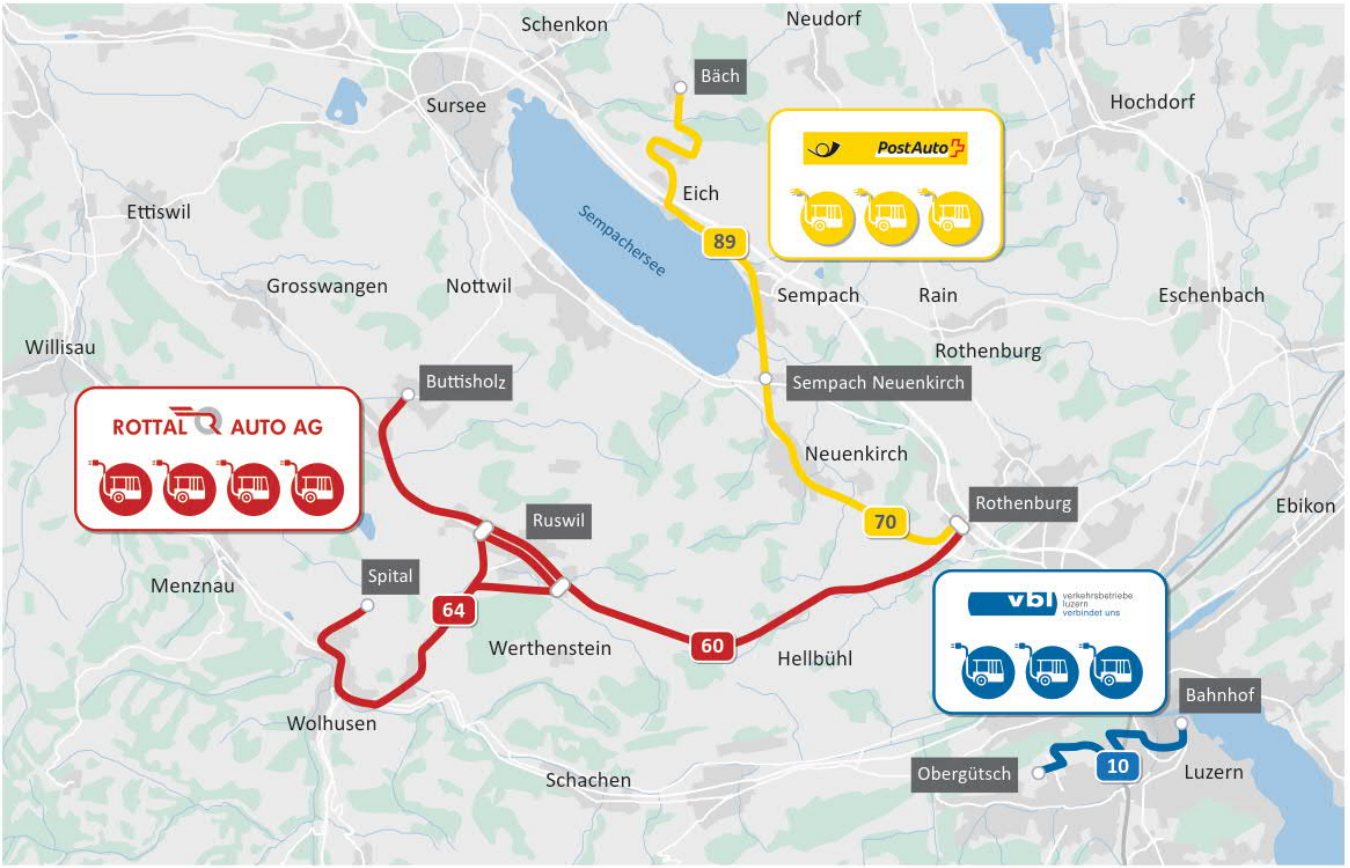
Neue Buslinie 80 Sursee-Kaltbach-Wauwil-Nebikon-Altishofen

Aktueller Stand und geplantes Vorgehen

- Massnahme im öV-Bericht 2022-2025 vorgesehen.
- Folgende Fragen müssen geklärt werden:
  - genaue Linienführung
  - benötigte Infrastruktur
  - Angebotsumfang
- Einführungszeitpunkt abhängig von:
  - Verfügbarkeit der benötigten Infrastruktur
  - Finanzielle Mittel
  - Zustimmung der betroffenen Gemeinden

E-Bus-Pilotlinien

Aktueller Stand, weiteres Vorgehen



- Planung, Beschaffung und Umsetzung im Gang.
- Linie 10: Inbetriebnahme mit E-Bussen per 12.12.2021
- Linien 60, 64, 70 und 89: Umsetzung 2. Hälfte 2022.

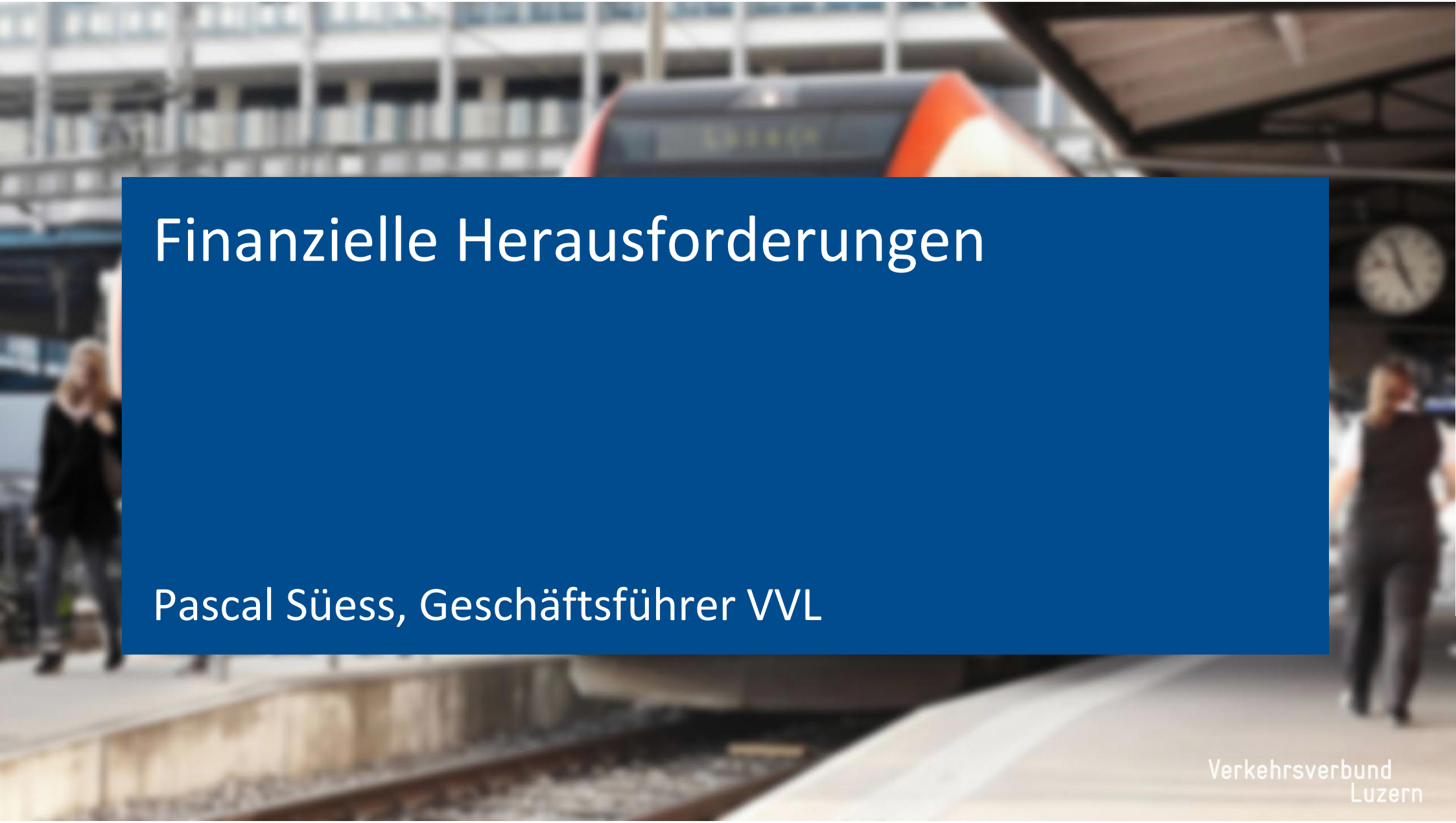
Verkehrsverbund Luzern

Start Taxito Seetal

Pilotprojekt

- Offizielle Eröffnung mit Ständerat Damian Müller und Gemeinde-vertretern am 9.9.2021 in Aesch LU
- 11 beteiligte Gemeinden zwischen Hochdorf LU und Fahrwangen AG, VVL, Kanton Aargau, SBB
- 3-jährige Pilotphase
- Weitere Infos auf www.taxito-seetal.ch

Verkehrsverbund Luzern



Finanzielle Herausforderungen

Pascal Süess, Geschäftsführer VVL

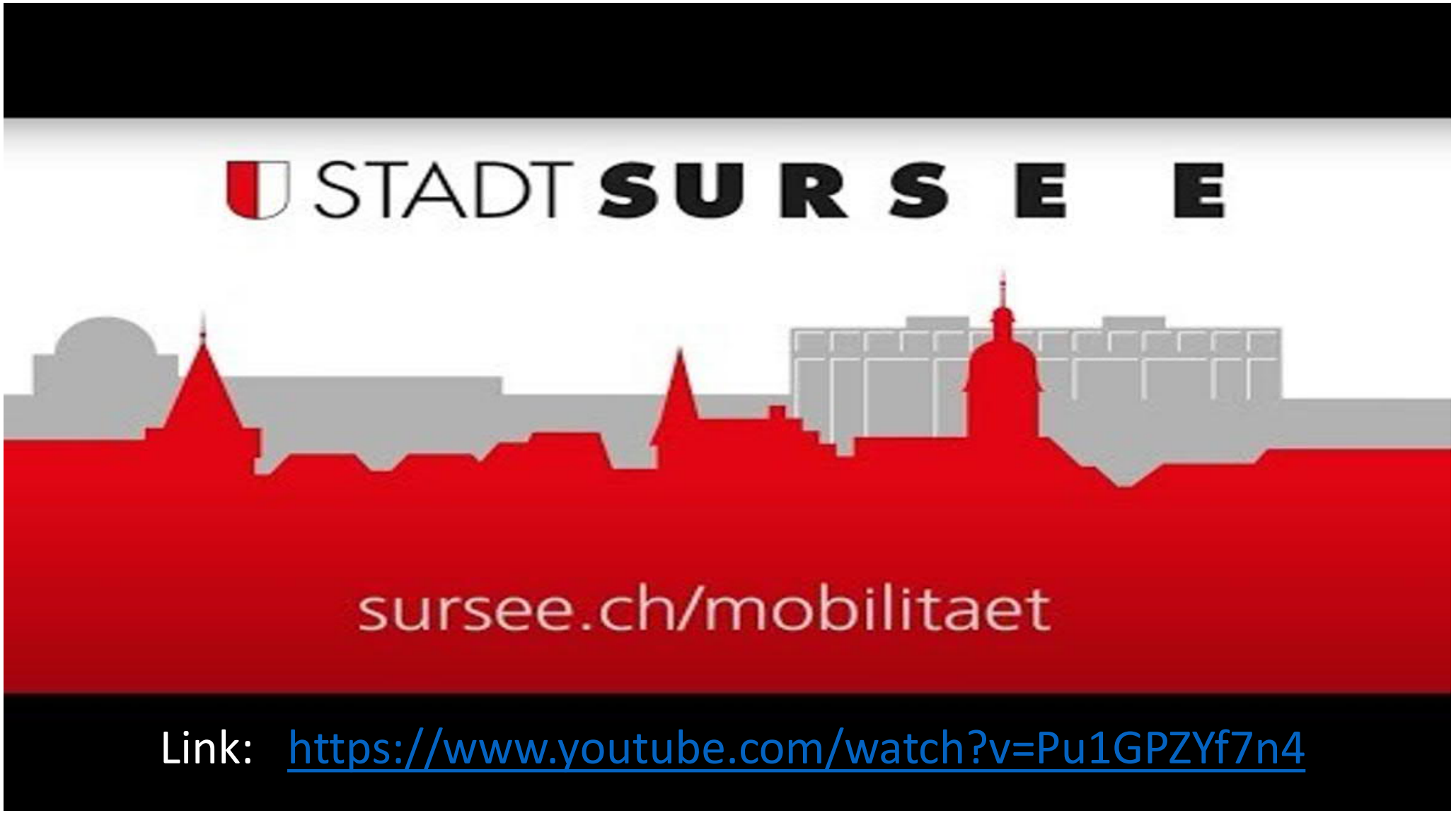
Finanzielle Herausforderungen

Corona-Pandemie

- Corona-Pandemie wirkt sich auf die **Fahrgastzahlen** und damit auf die Erlöse aus.
- Nur ein Teil der Erlösausfälle kann mit Reserven der Transportunternehmen gedeckt werden. Die Besteller müssen **zusätzliche Beiträge** an die Transportunternehmen leisten.
- Der VVL ist bestrebt, diese zusätzlichen Beiträge durch das **Eigenkapital** und mit **Rückerstattungen von Transportunternehmen** zu finanzieren.
- In unserer Finanzplanung ist auch eine Rückerstattung zu viel bezogener Subventionen der VBL eingerechnet. Sollte der VVL diese Forderungen vor Gericht nicht durchsetzen können, ist nicht auszuschliessen, dass zur Deckung der Ertragsausfälle aufgrund der Corona-Pandemie – nachträglich gleichwohl noch – **zusätzliche öV-Beiträge seitens Kanton und Gemeinden** erforderlich werden.

Bushof Sursee

Romeo Venetz, Bauvorsteher Stadt Sursee



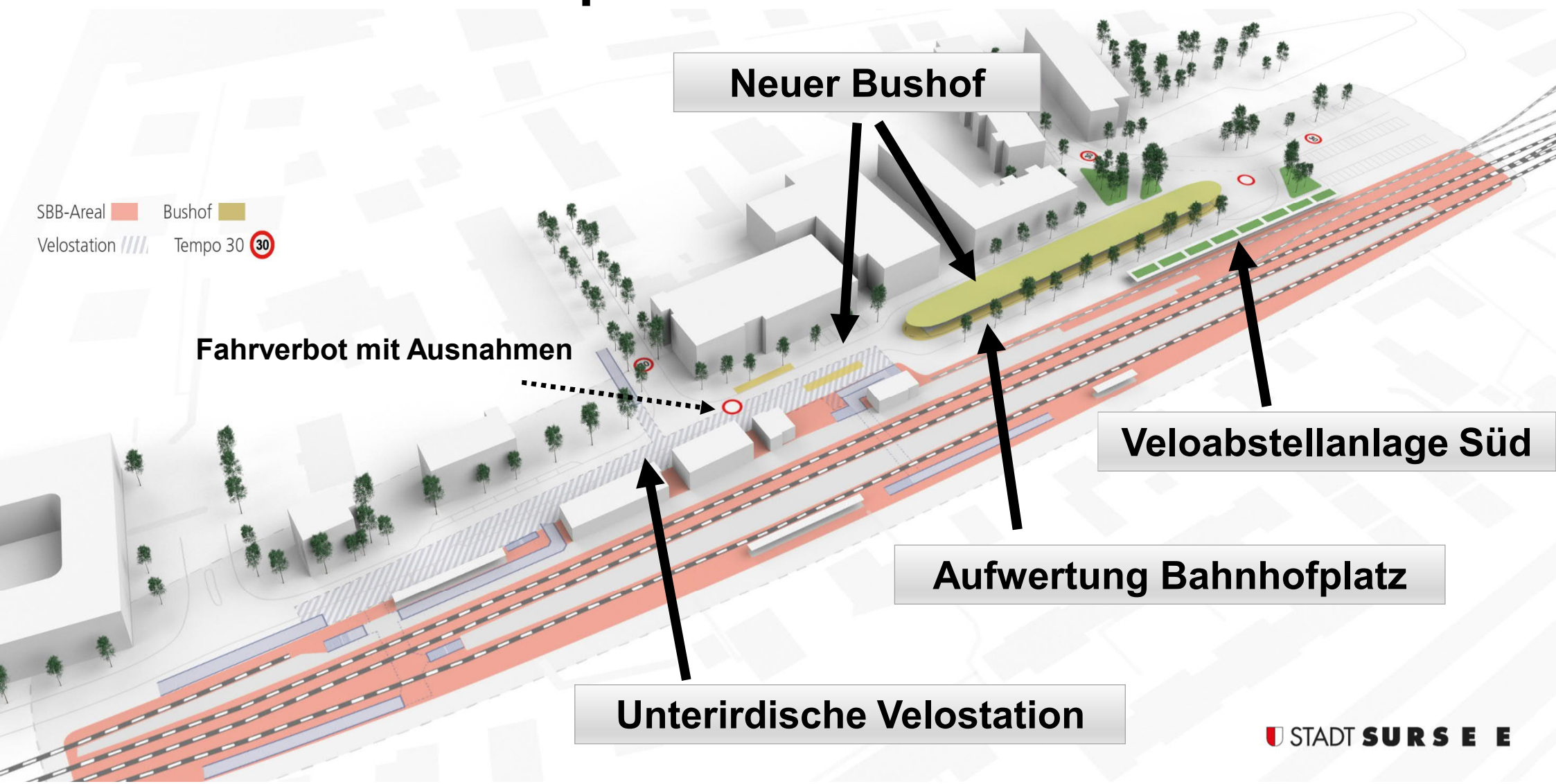
Link: https://www.youtube.com/watch?v=Pu1GPZYf7n4

Neubau Bahnhofplatz – Bushof inkl. Velostation

- **Attraktives** Eingangstor und «Visitenkarte»
- **Aufwertung** des Bahnhofs als Aufenthalts- und Begegnungsort
- **Förderung** des öffentlichen Verkehrs dank neuem Bushof
- **Vereinfachung** der Verkehrsflüsse rund um den Bahnhof
- **Aufwärtskompatibel** und abgestimmt auf Masterplan 2015 und Mobilitätsstrategie

➢ **Mit der Bahnhof-Neugestaltung stellt Sursee die Weichen für die Zukunft.**

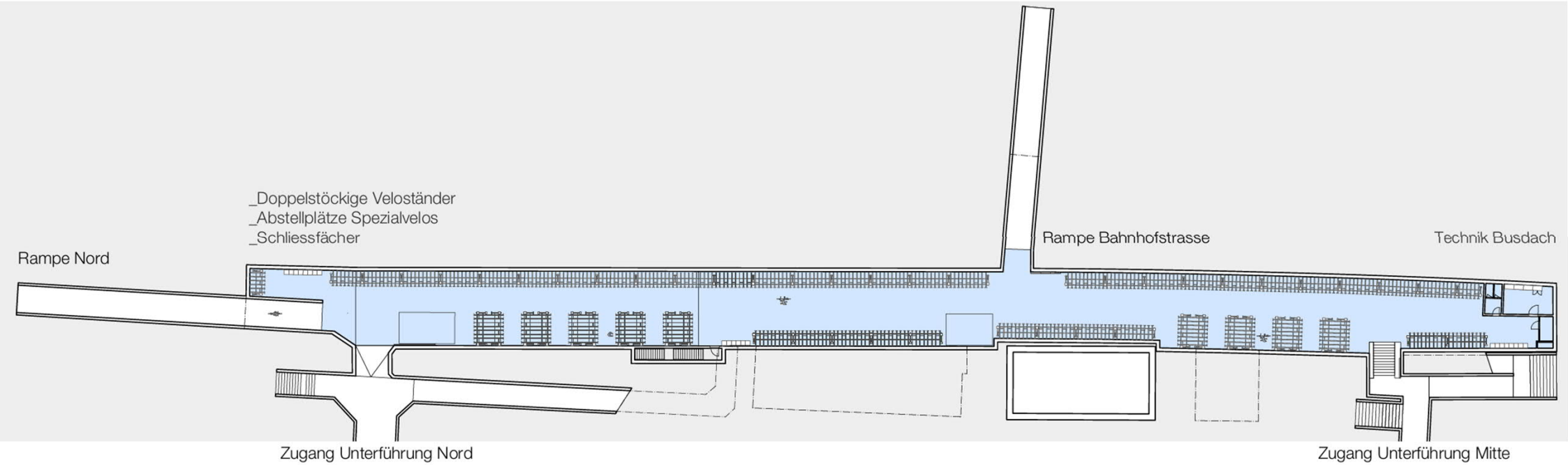
Neubau Bahnhofplatz – Bushof inkl. Velostation



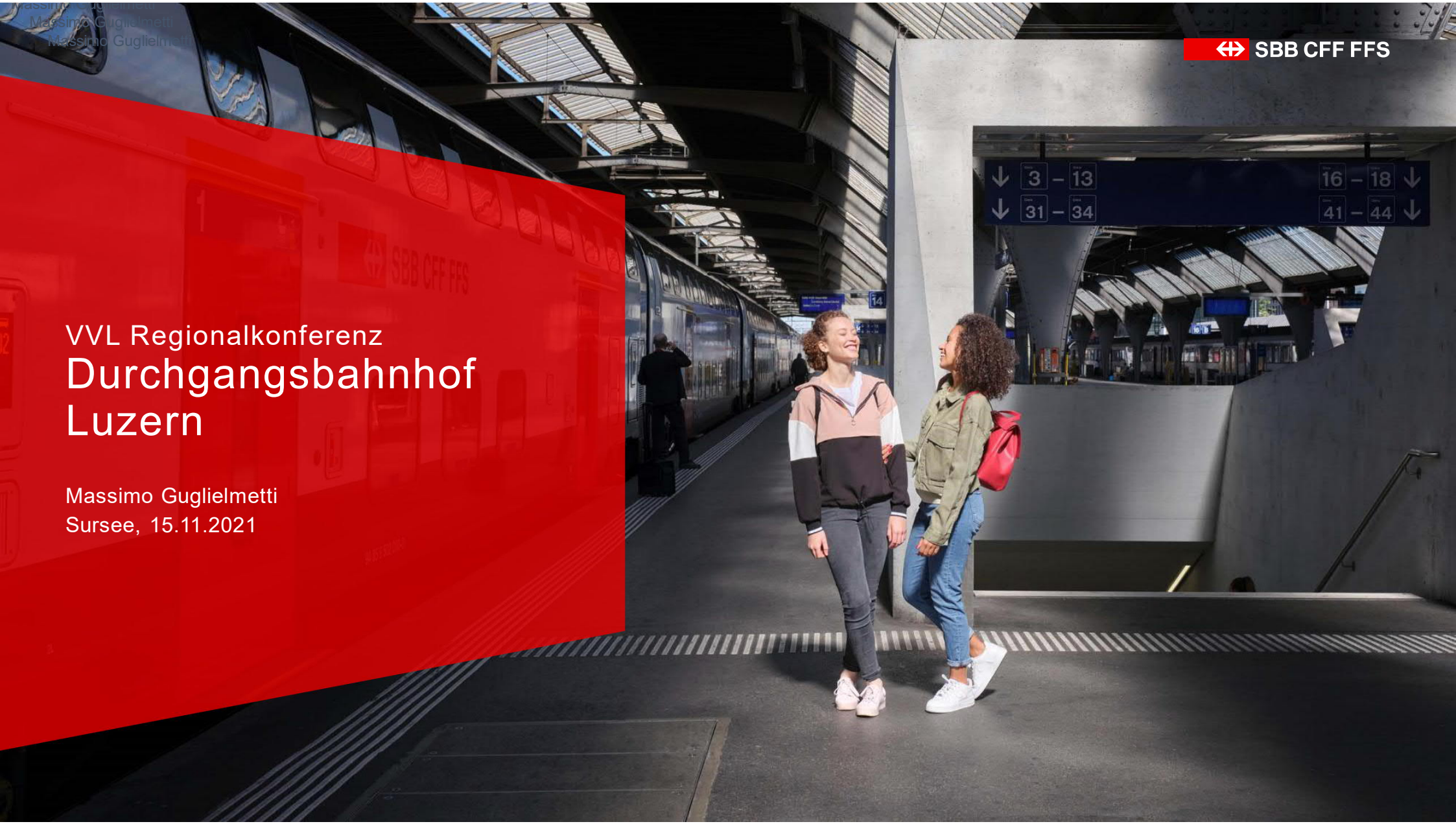
STADT SURSEE

Neubau Bahnhofplatz – Bushof inkl. Velostation

Neubau Bahnhofplatz – Bushof inkl. Velostation



Aktuell informiert: www.sursee.ch (Projekte/Dossiers)
Webseite: www.bushof-sursee.ch (ab Dez. 2021 online)



VVL Regionalkonferenz

Durchgangsbahnhof Luzern

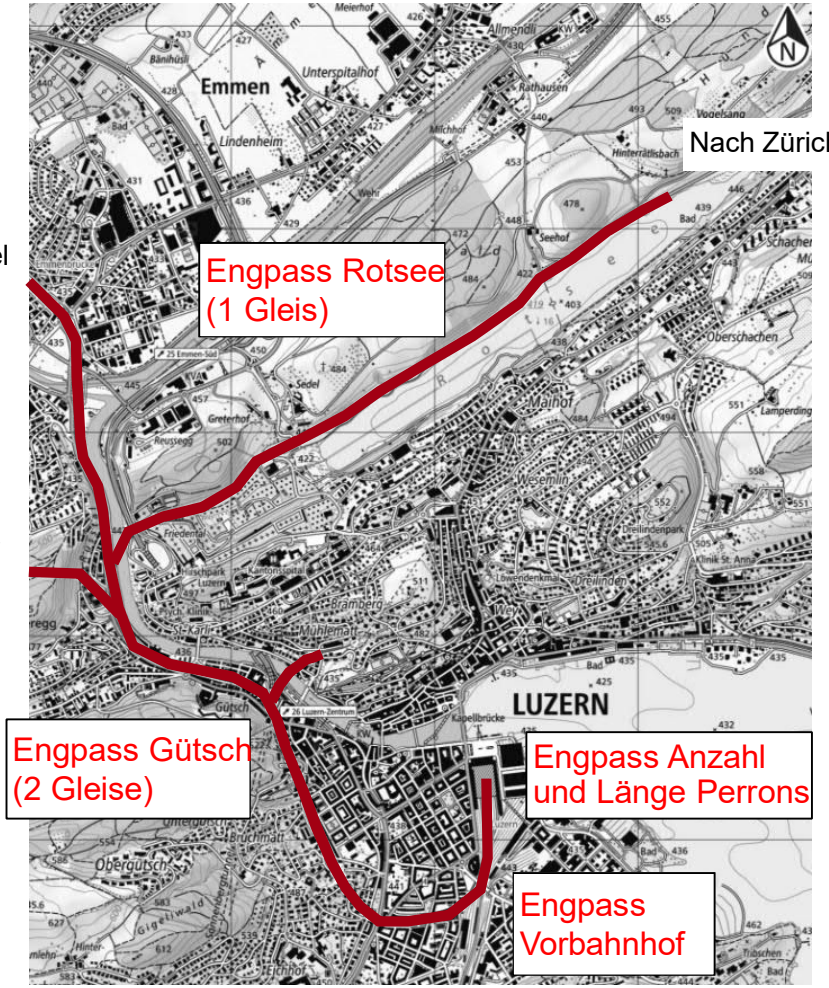
Massimo Guglielmetti

Sursee, 15.11.2021

Agenda.

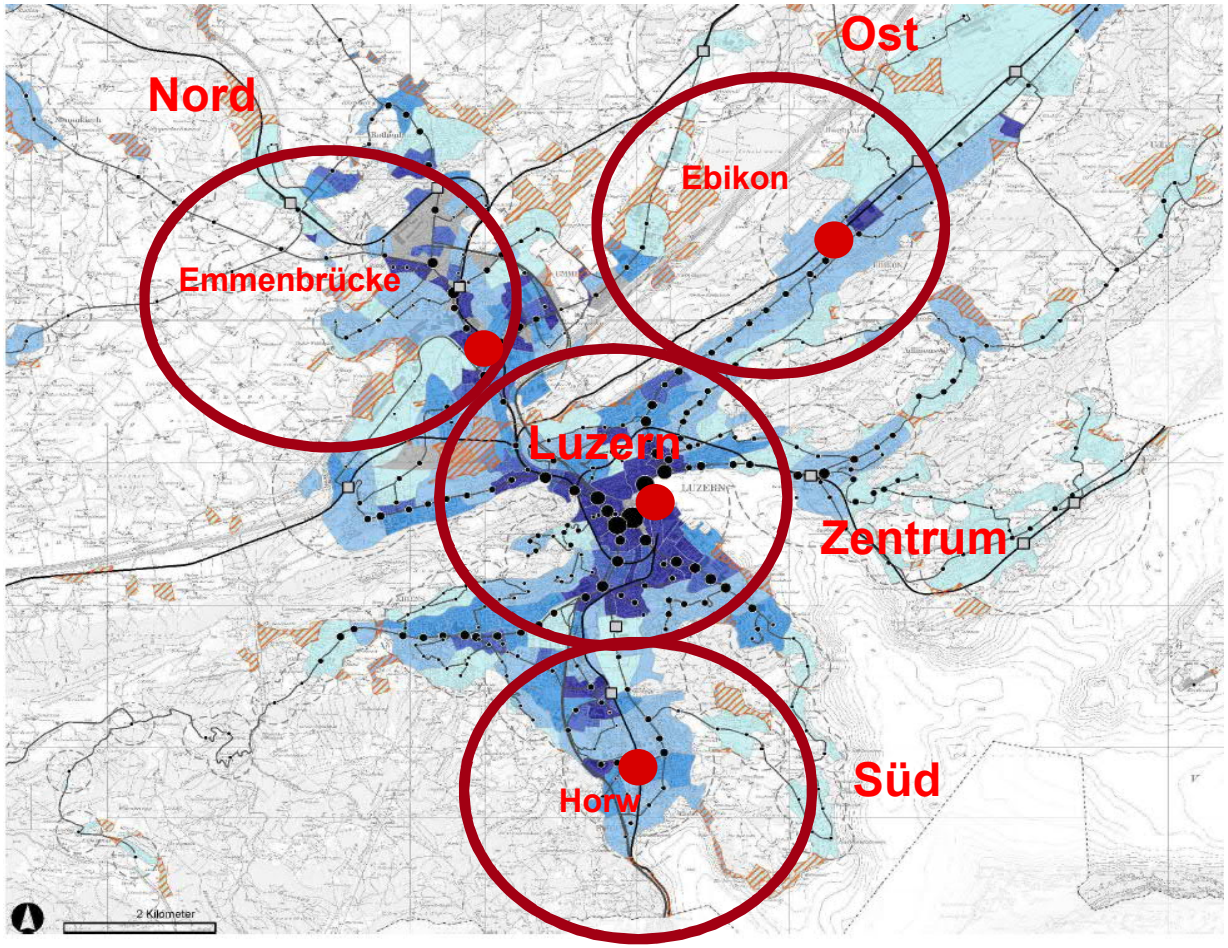
1. Der Bahnhof Luzern heute
2. Planungsgrundsätze
3. Das Projekt Durchgangsbahnhof Luzern
4. Planungen im Umfeld
5. Fazit & Ausblick

Der Bahnhof Luzern heute.



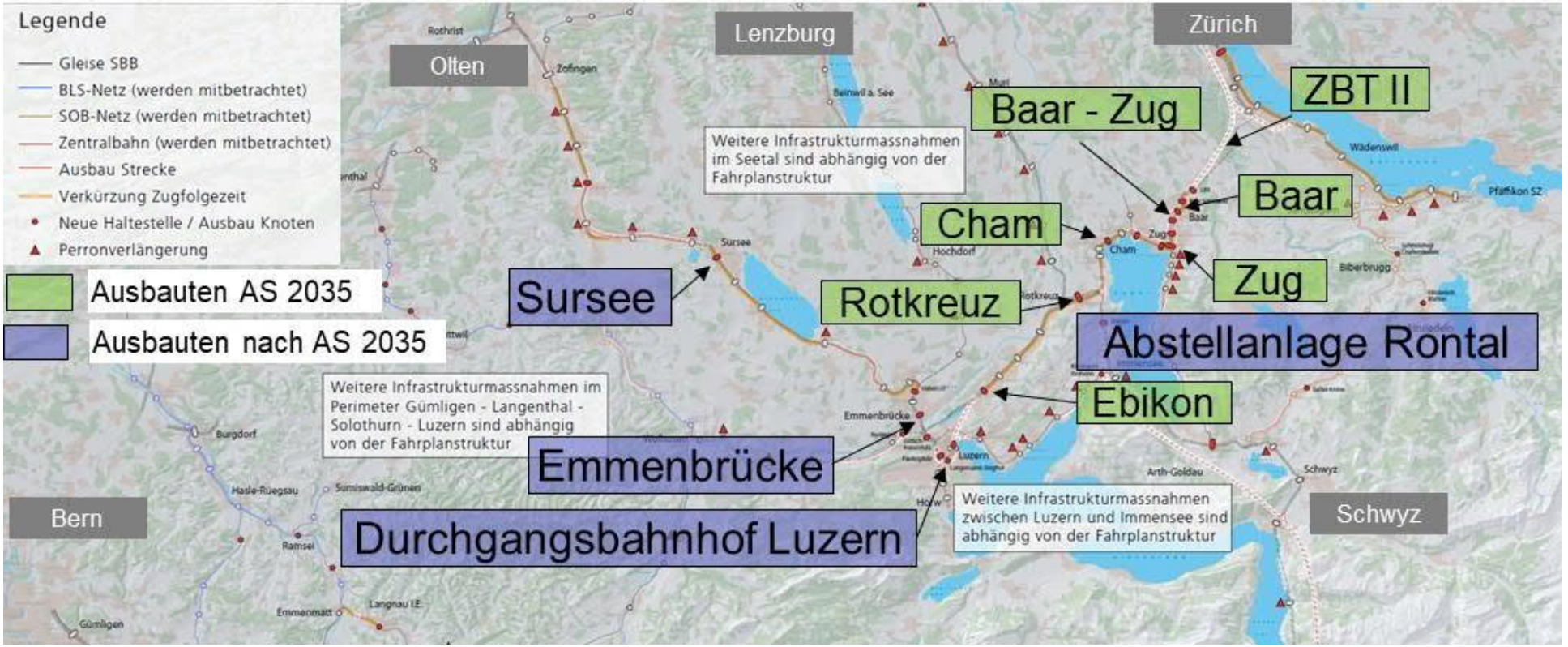
4 Kapazitätsengpässe verhindern einen Angebotsausbau auf der Schiene in und um Luzern.

Der Bahnhof Luzern muss im Zentrum bleiben.

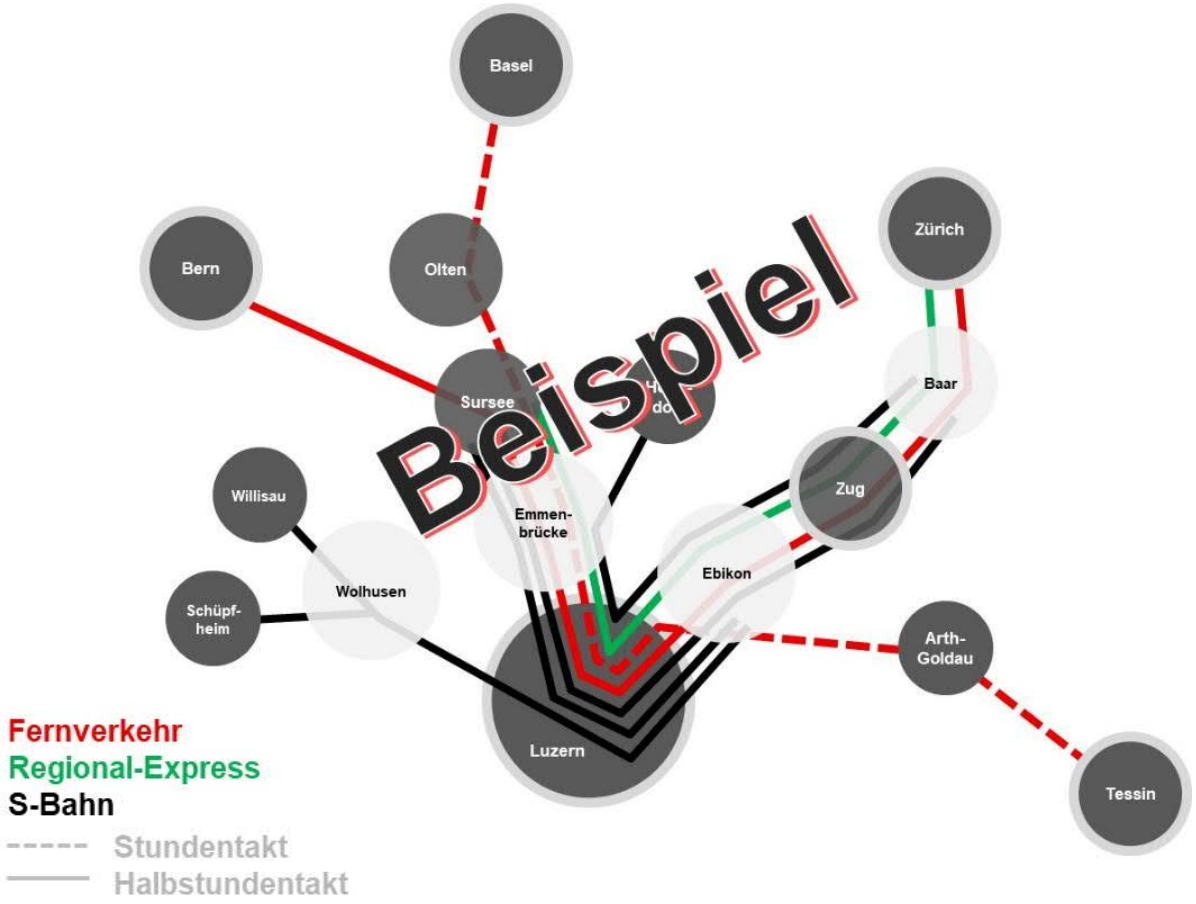


Bildquelle: Bericht AggloMobil tre Kanton Luzern (2015), Verkehrsaufkommenspotential

Langfristig notwendige Infrastrukturmassnahmen aus dem Korridorrahmenplan Zentralschweiz 2018.



Der Mehrwert: Angebotsausbau. Häufiger, schneller, direkter



Angebotsziele:

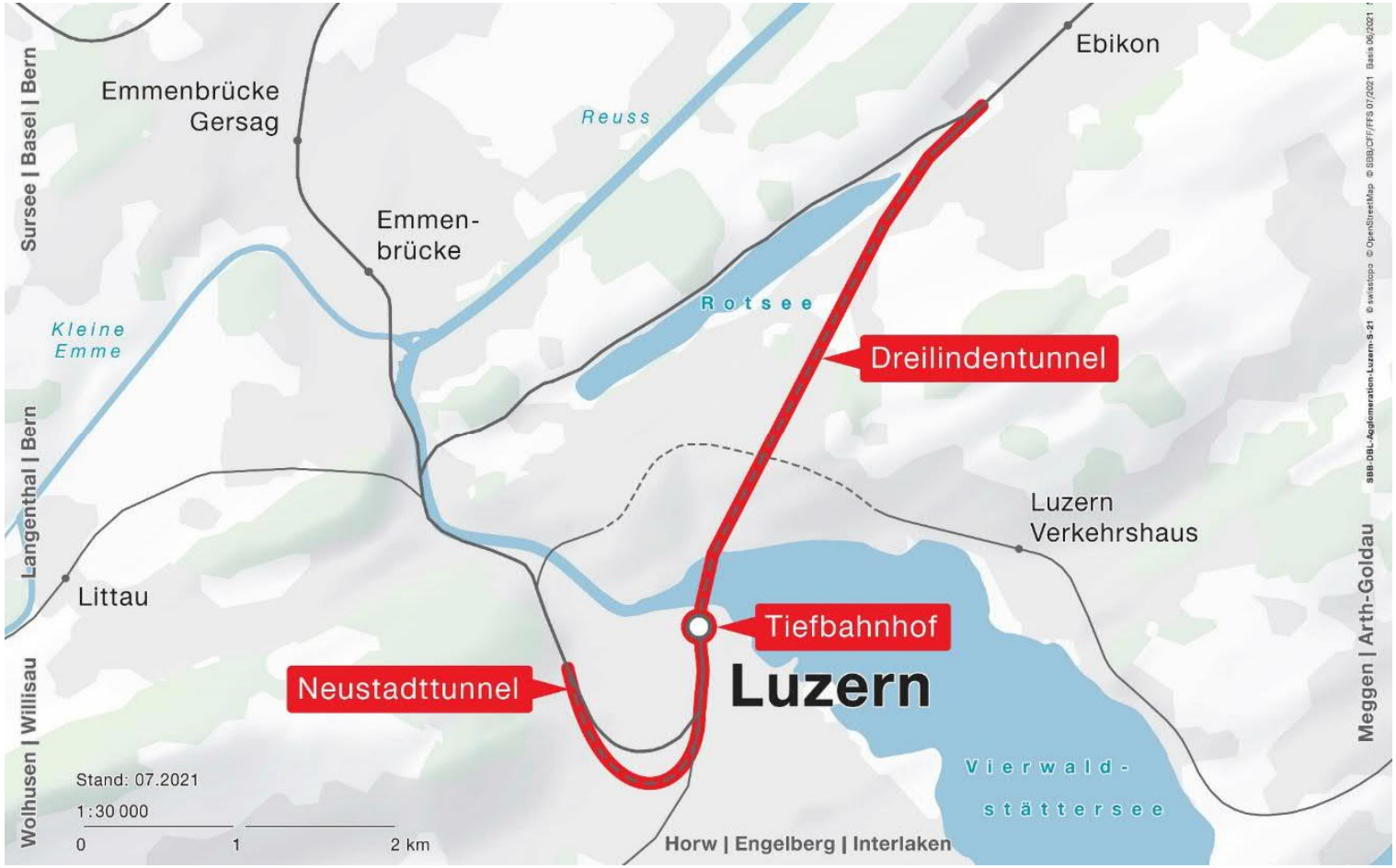
- 30’-Takt als Basisangebot
- 15’-Takt der S-Bahnen
- 10’-Takt Luzern-Zürich

Das Angebot wird mit dem nächsten Ausbauschritt in den Jahren 2022 bis 2026 erarbeitet.

Zwischenfazit.

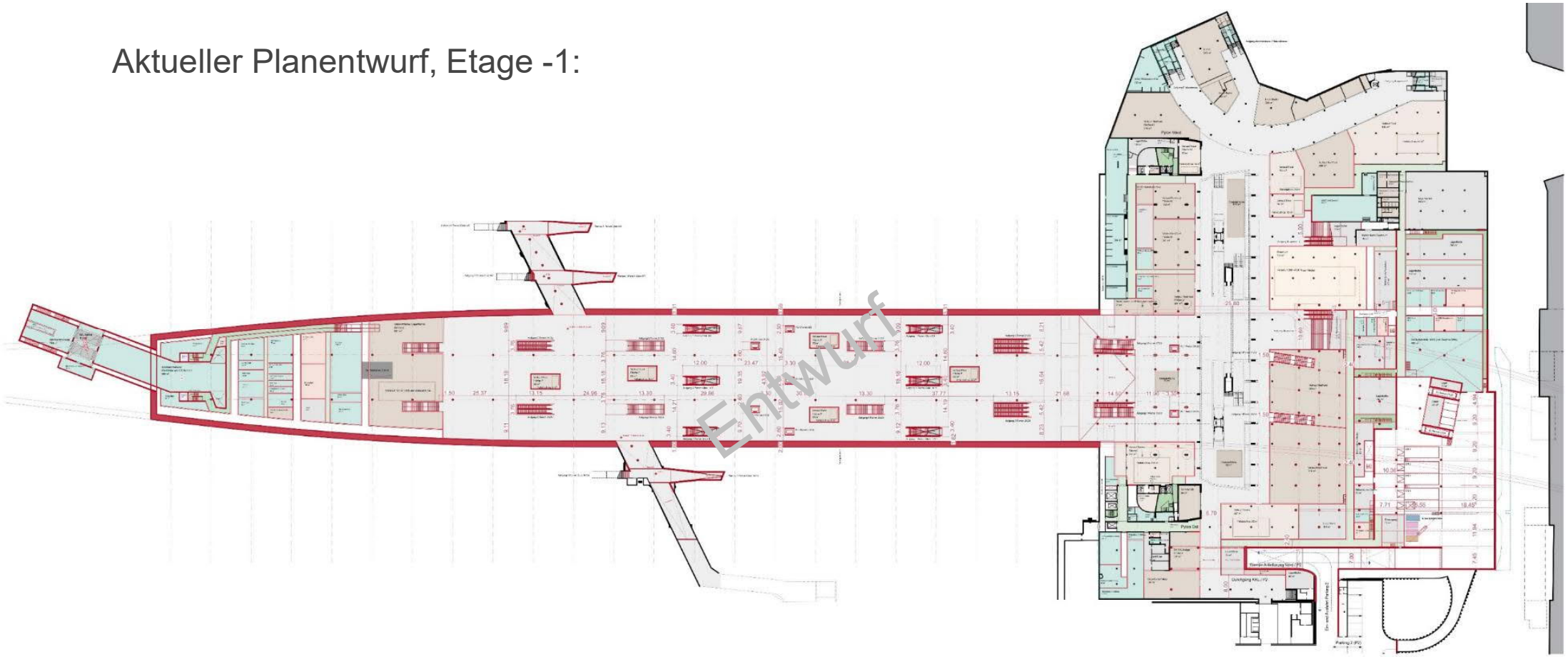
- Das Angebot kann in und um Luzern nicht mehr ausgebaut werden.
- Um die Engpässe zu beseitigen ist ein Grossprojekt notwendig.
- Das richtige Grossprojekt ist der Durchgangsbahnhof Luzern (DBL).

Das Projekt Durchgangsbahnhof Luzern (DBL).



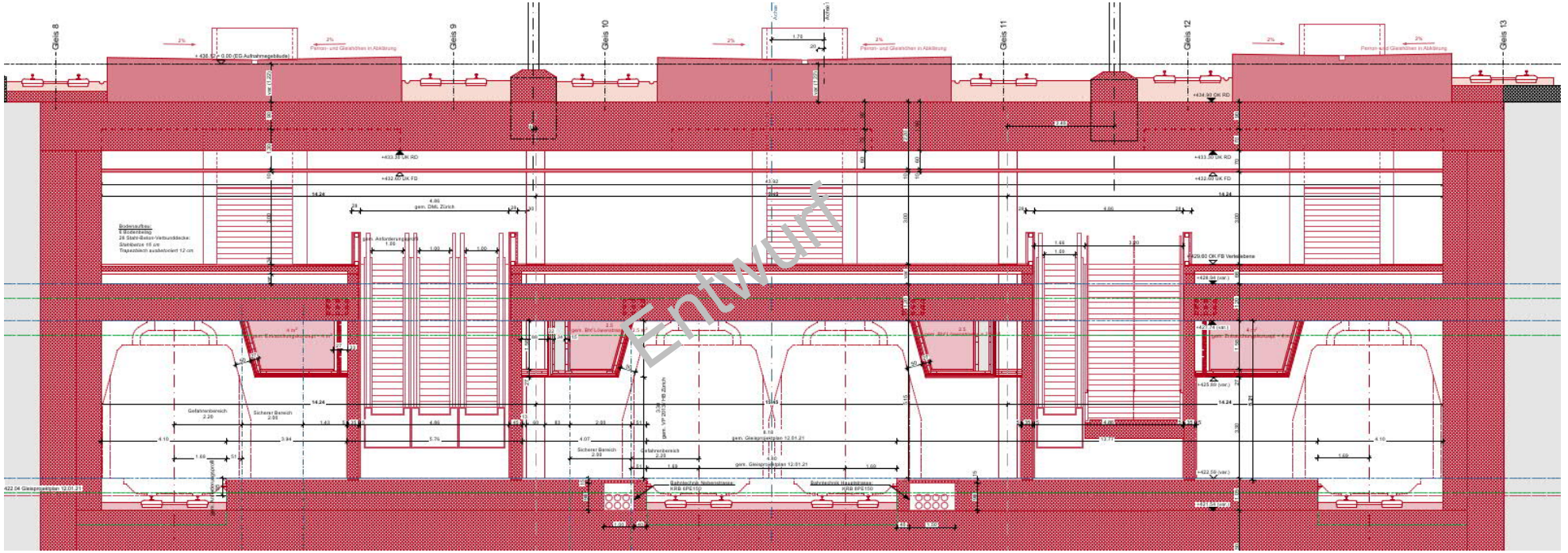
Das Projekt Durchgangsbahnhof Luzern (DBL).

Aktueller Planentwurf, Etage -1:

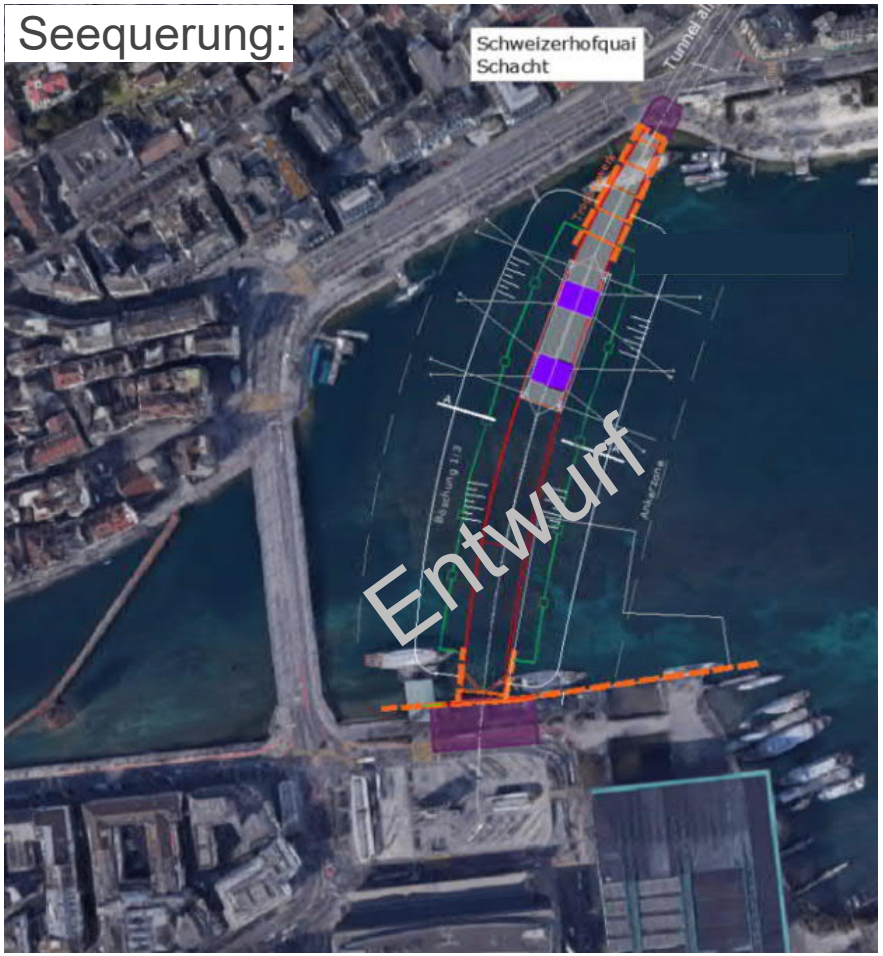


Das Projekt Durchgangsbahnhof Luzern (DBL).

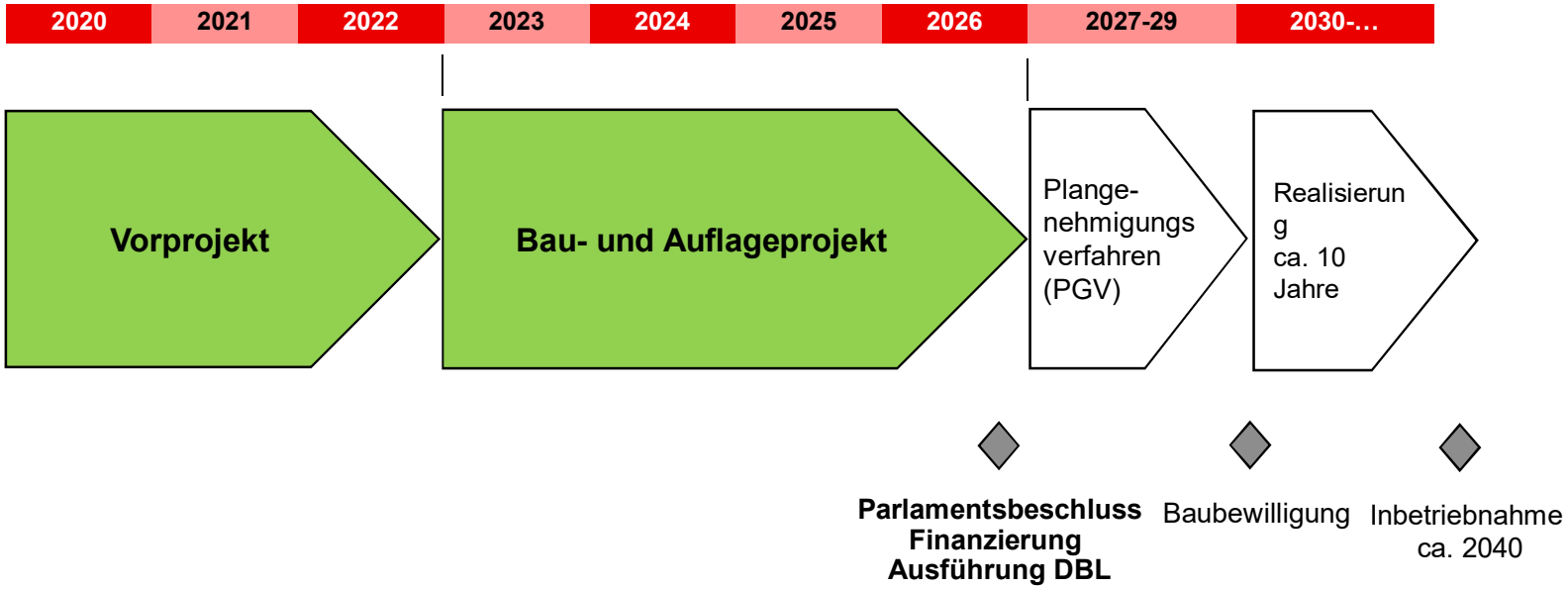
Aktueller Planentwurf, Schnitt:



Das Projekt Durchgangsbahnhof Luzern (DBL).



Terminplan Projekt DBL.



Legende:

- Finanzierung sichergestellt
- Finanzierung noch nicht sichergestellt

Der DBL ist mehr als 1 Projekt.

Einige Beispiele für Partner mit wichtigen (Teil-)Projekten:

Stadt Luzern

u.a. Testplanung DBL

Verkehrsverbund Luzern

u.a. Busplanung 2040

KANTON LUZERN

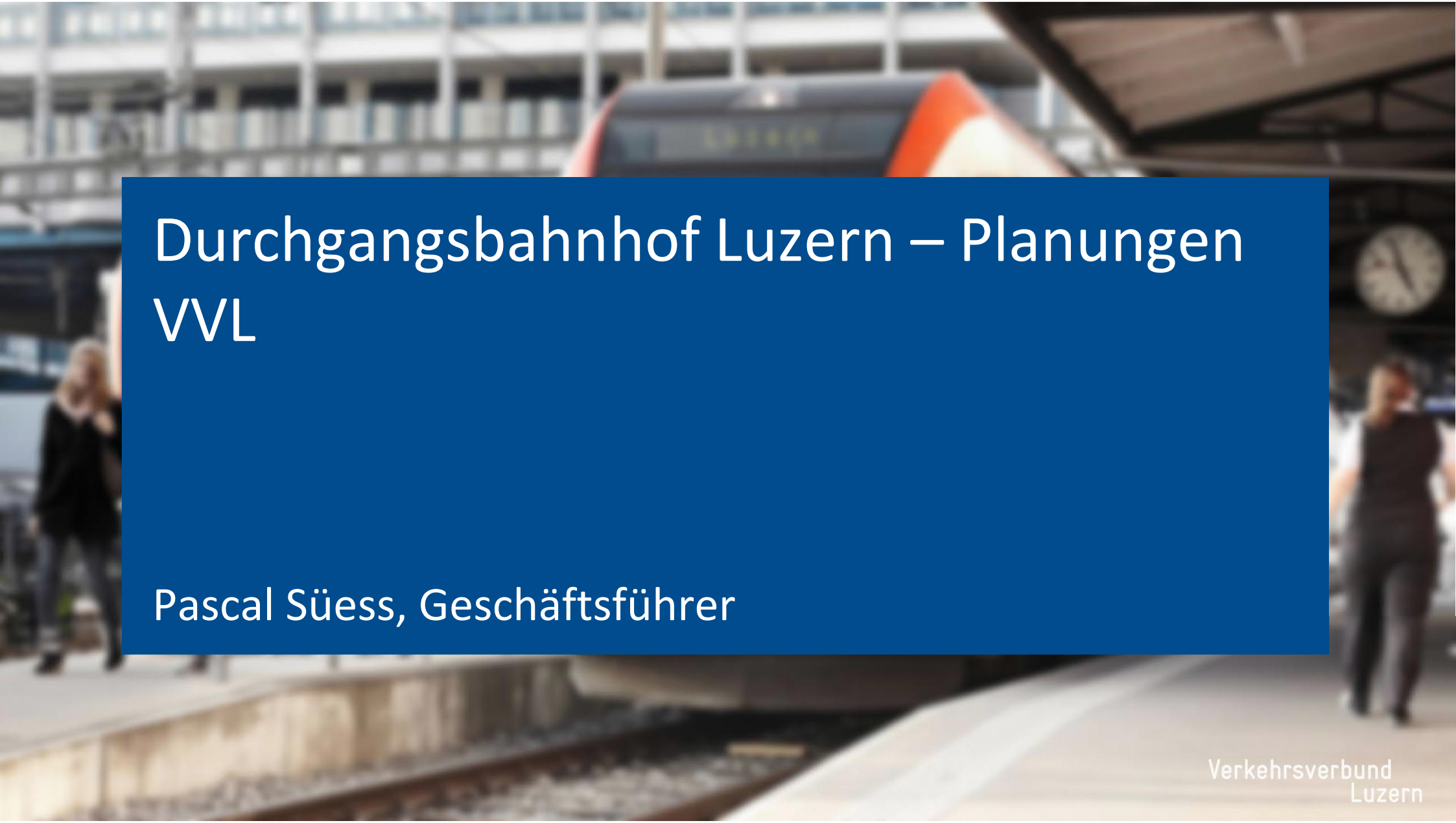
u.a. kantonale Mobilitätsstrategie

SBB CFF FFS

u.a. Planung Bahninfrastruktur DBL

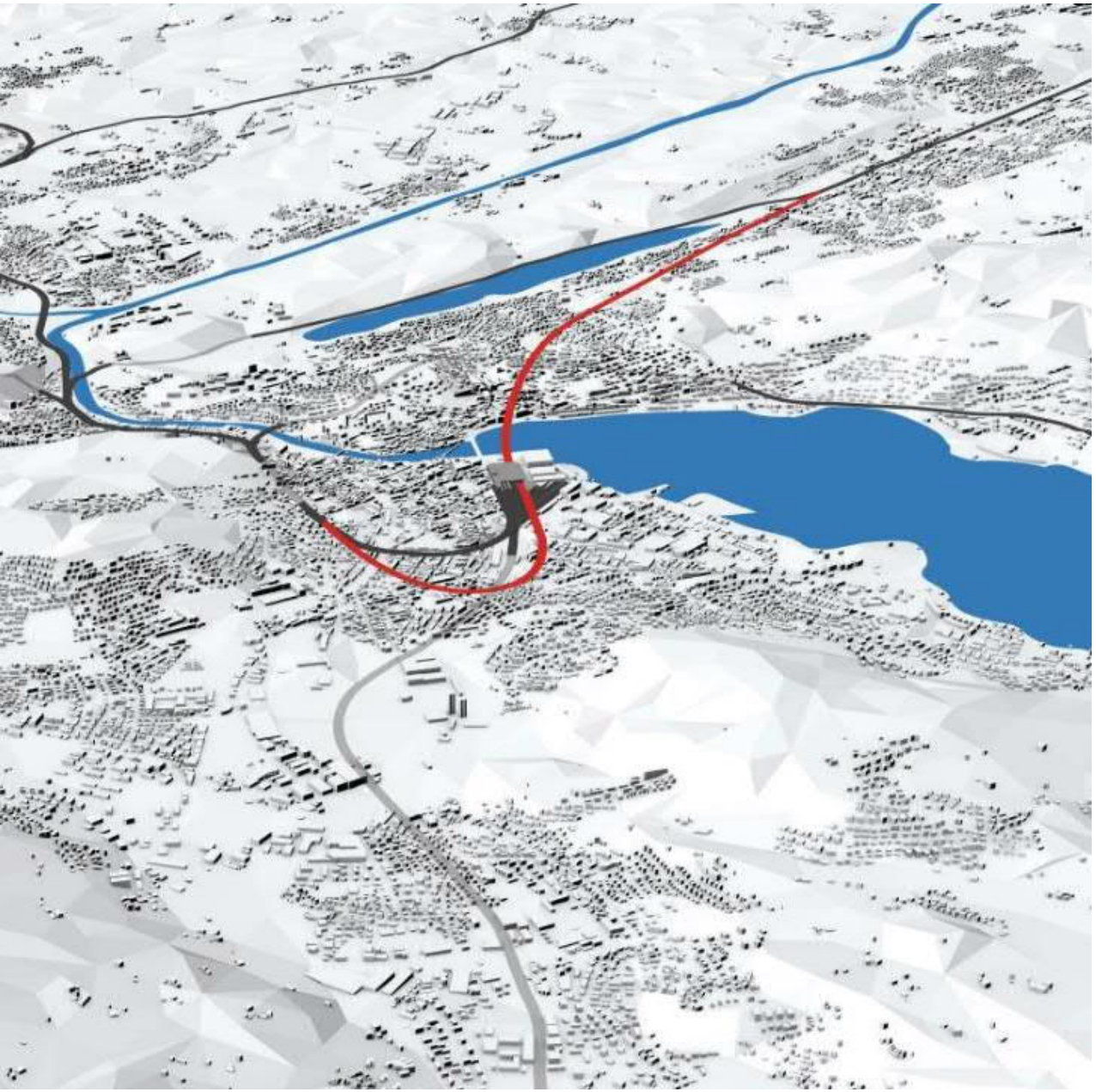
Fazit.

- Der Bau des DBL wird eine Operation am offenen Herzen der Stadt Luzern.
- Der DBL ermöglicht einen Quantensprung für den öV in der Zentralschweiz.
- Für eine gute Gesamtlösung braucht es alle Partner und alle (Teil-)Projekte.
- Im Rahmen des nächsten Ausbauschritts werden zahlreiche Grossprojekte aus der ganzen Schweiz beantragt. **Nur wenn die Zentralschweiz geschlossen hinter dem Projekt steht, hat der DBL beim Parlamentsbeschluss 2026 eine Chance.**



Durchgangsbahnhof Luzern – Planungen VVL

Pascal Süess, Geschäftsführer



Durchgangsbahnhof Luzern

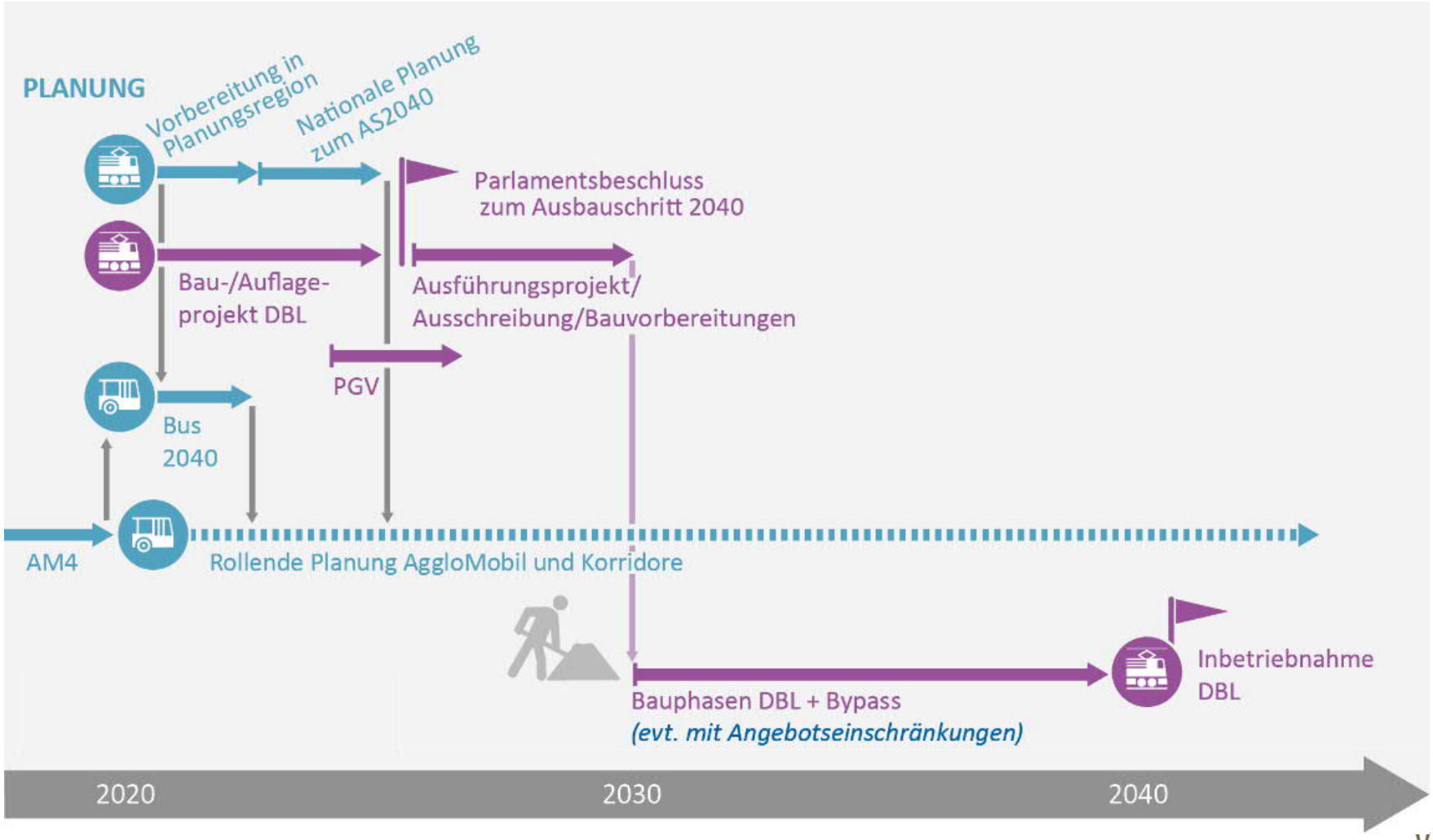
Entscheidender Baustein für ein funktionierendes vernetztes Gesamtverkehrssystem

- DBL schafft neue Kapazitäten im Bahnsystem – Voraussetzung für modale Verlagerung.
- Bahnangebot mit DBL vernetzt verschiedene Zentren/Verkehrs-drehscheiben direkt, häufig und schnell.
- Dies ermöglicht gezielte Impulse für die gewünschte Siedlungs-entwicklung.

Quelle: Kanton Luzern

Verkehrsverbund Luzern

Bahn & Busplanung 2040



Verkehrsverbund Luzern

Planung Bus 2040

Überarbeitung Liniennetz

Auslöser

- S-Bahn-Netz mit 15min-Takt ermöglicht ein neues Busangebot
- Veränderungen im Bahnhofsumfeld in Luzern: neue Linienführungen & Haltestellen werden möglich, aber auch veränderte Platzverhältnisse auf dem Bahnhofplatz Nord.

2 Zielkonzepte in Erarbeitung:

- während 10 jähriger Bauphase des DBL
- Nach Inbetriebnahme des DBL

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns auf den weiteren Austausch beim Apéro

Verkehrsverbund Luzern

weitere Informationen: vvl.ch